

Bericht des Vorstands

gem. § 81 Abs. 1 BRAO für das Geschäftsjahr 2023

- Jahresstatistik 2023
- Haushalt 2023
- Haushaltsplan 2023/2024

AUSGABE

2

2024



Zuständigkeiten in der Kammergeschäftsstelle

Abwicklungen	Jungmeier, Debono	<h3>Wir sind für Sie da!</h3> <hr/> <p>RAin Katja Popp Hauptgeschäftsführerin</p> <p>RAin Gabriele Jungmeier Geschäftsführerin</p> <p>RA Peter Hack Geschäftsführer</p> <p>Ass. jur. Tanja Herde Referentin</p> <p>Angelika Debono Tel. 926 33-17 (bis 14:30 Uhr)</p> <p>Katharina Hajduk Tel. 926 33-20 (bis 14:00 Uhr)</p> <p>Julia Mittelhäuser Tel. 926 33-19</p> <p>Marina Meier Tel. 926 33-30</p> <p>Katja Rätz Tel. 926 33-16</p> <p>Tina Stengl Tel. 926 33-40</p> <p>Sonja Thiergart Tel. 926 33-10 (bis 15:00 Uhr)</p> <p>Britta Ziegler (in Elternzeit)</p> <p>Sabrina Schulz (in Elternzeit)</p>
Adress-/Datenänderungen	Jungmeier, Mittelhäuser	
Anwaltliche Werbung	Jungmeier, Rätz	
Anwaltsausweis	Jungmeier, Rätz	
Anwaltsgericht	Popp, Rätz	
Attributsbestätigung Zertifizierung	Jungmeier	
Ausbildungsangelegenheiten (BBiG)	Hack, Meier	
Ausbildungsinitiative	Hack, Meier	
Ausländische Rechtsanwälte	Jungmeier, Debono	
Begabtenförderung	Hack, Meier	
Berufliche Zusammenarbeit/BAG	Jungmeier	
Berufshaftpflichtversicherung	Jungmeier, Debono	
Berufsrecht	Popp	
Beschwerdeverfahren	Herde, Mittelhäuser	
Besonderes elektr. Anwaltspostfach (beA)	Hack, Thiergart	
Büroorganisation	Popp, Thiergart	
Bundesrechtsanwaltskammer	Popp	
Datenschutz	Popp, Hack	
Elektronischer Rechtsverkehr	Hack	
Einheitlicher Ansprechpartner	Jungmeier	
Fachanwaltsangelegenheiten	Hack, Stengl	
Fortbildung/Seminare	Popp, Stengl	
Geldwäsche	Popp, Herde, Thiergart	
Gepr. Rechtsfachwirt	Hack, Meier	
Gerichtsfächer	Stengl	
Interessenkollision	Popp, Hack	
Internet	Popp, Rätz	
Juristenausbildung	Popp	
Kammerversammlung	Popp, Rätz	
Kanzleipflichtbefreiung	Jungmeier, Debono	
Mitarbeitererehrungen	Mittelhäuser	
Mitgliederstatistik	Rätz	
Nebentätigkeiten	Jungmeier, Debono	
Öffentlichkeitsarbeit/Presse	Popp	
Rechnungswesen/Haushalt/Beitragsfragen	Popp, Hajduk	
Rechtsdienstleistungsgesetz	Jungmeier, Rätz	
Redaktion WIR	Popp	
Referendarausbildung	Popp, Thiergart	
Schlichtung nach BaySchlG	Popp, Stengl	
Satzungsversammlung	Popp	
Stellenmarkt Internet/WIR	Popp, Rätz	
Syndikus	Jungmeier, Debono	
Vereidigungen	Jungmeier, Debono	
Vermittlungsverfahren	Herde, Rätz	
Versorgungswerk/BRAStV	Popp	
Vertretungen	Jungmeier, Debono	
Vollmachtsdatenbank (VDB)	Hack, Thiergart	
Zulassung/Aufnahme/Verzicht	Jungmeier, Debono	
Zweigstelle, Weitere Kanzlei	Jungmeier, Mittelhäuser	

Editorial



Sehr verehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege,

noch bis Mitte Februar meldeten die „Wasserstandsanzeiger“, dass die Anpassung der RVG-Sätze zum 1.1.25 bei knapp 10% liegen würde. Nun blockieren die Länder überraschend das Gesetzesvorhaben, weil das Gesetzespaket die Länderhaushalte mit noch hinzukommenden Erhöhungen der Entschädigung für Dolmetscher und Sachverständige und der Betreuergebühren belasten würde, die nicht mehr kompensiert werden können. Das BMJ sucht Harmonie und Einvernehmen mit den Ländern und rudert zurück.

Damit aber wird die Existenz großer Teile der Anwaltschaft auf eine nicht mehr hinnehmbare Probe gestellt und gleichzeitig die Bedeutung des RVG weiter geschwächt. Wenn die Abrechnung nach RVG aber wirtschaftlich an Relevanz verliert, dann kann auch der Anspruch auf volle Kostenerstattung dessen, der im Recht ist, nicht mehr gewährleistet werden.

Das dürfen sich weder die Rechtsuchenden, deren Zugang zum Recht dadurch gefährdet wird, noch die regelrecht an der Nase herumgeführte Anwaltschaft gefallen lassen. Wie kampagnenfähig ist die Anwaltschaft? Traktoren, um damit nach Berlin zu fahren, haben wir jedenfalls nicht. Trotzdem müssen wir diesen Missstand in geeigneter Weise an die Öffentlichkeit bringen.

Auch von einer anderen fixen Idee ist der Minister bislang noch nicht abzubringen: Die Lockerung oder gar Aufhebung des Fremdbesitzverbots an Anwaltskanzleien (§§ 59 c, 59 i BRAO, 27 BORA). Die reine Kapitalbeteiligung von Investoren soll es Kanzleien ermöglichen, in Legal Tech-Anwendungen zu investieren, diese sogar selbst zu entwickeln und somit den Sprung in das digitale Zeitalter nicht an den Finanzen scheitern zu lassen. Es erscheint allerdings höchst unwahrscheinlich, dass Anwaltskanzleien eigene technische Anwendungen entwickeln. Der Markt stellt dafür ausreichend Angebote zur Verfügung.

Im Herbst des vergangenen Jahres hat das BMJ unter Einschaltung der BRAK und damit der Regional- und Länderkammern eine Umfrage gestartet, die abklären sollte, ob innerhalb der Anwaltschaft Bedarf und Bereitschaft für die Aufnahme reiner Kapitalinvestoren besteht. Das Ergebnis war eindeutig: Von den 7103 teilnehmenden Kolleginnen und Kollegen sind 73,12% der Meinung, dass die Gefahren des Fremdbesitzes nicht durch gesetzliche Vorgaben eingedämmt werden können. 62,89% lehnen deshalb jede Lockerung ab und nur rund 7,5% sehen Vorteile.

Von den Umfrageteilnehmern waren 58,62% in einer Einzelkanzlei tätig, 4,36% stammen aus einer Berufsausübungsgesellschaft mit mehr als 20 Berufsträgern. Fremdbesitz durch Fremdkapital bedeutet auch Fremdbestimmung und damit eine Gefährdung der Unabhängigkeit der Anwaltschaft. Investoren dürften vor allem Interesse daran haben, möglichst hohe Gewinne zu erzielen oder ihre Wertschöpfungskette zu verlängern. So titelt die FAZ in ihrer Online-Ausgabe vom 14.12.2023 „ARAG hadert mit Anwaltsmonopol“. Der Rechtsschutzversicherer möchte nach seinem niederländischen Modell selbst Rechtsanwälte beschäftigen, die die Versicherten außergerichtlich und gerichtlich vertreten. Qualität und Zufriedenheit der Versicherungsnehmer ließen sich dadurch steigern.

Das allerdings will der Bundesjustizminister gerade nicht bezwecken. Bleibt noch das Verfahren vor dem EuGH, das der Anwaltsgerichtshof München vorgelegt hat. Eine haftungsbeschränkte Rechtsanwalts-UG hatte 51% ihrer Anteile an ein Gewerbeunternehmen aus Wien verkauft, die RAK München daraufhin die Zulassung der Rechtsanwalts-gesellschaft entzogen.

Es bleibt also spannend!

Ihr Uwe Wirsching

Inhalt

Zuständigkeiten in der Kammergeschäftsstelle	38
Editorial	39
Aus der Arbeit des Vorstands	41
Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr 2023	41
Terminübersicht 2023	47
Fortbildungsveranstaltungen 2023	49
GwG – Geldwäscheaufsicht	50
Rechtsdienstleistungsgesetz	51
Anwaltsgericht und AGH	52
Anwaltsgericht Nürnberg	52
Bayerischer Anwaltsgerichtshof	53
Aufsichts- bzw. Beschwerdeverfahren	53
Anwaltliche Werbung, § 43b BRAO	54
Vermittlungsverfahren gem. § 73 II Nr. 2 u. 3 BRAO	54
Zur Lage der Anwaltschaft	55
Mitgliederentwicklung 2023	55
Syndikusrechtsanwälte	56
Widerrufene Zulassungen	56
Angezeigte Nebentätigkeiten	57
Mitglieder mit weiteren Berufszulassungen	57
Entwicklung der Neuzulassungen	57
Abwicklungen	58
Mitgliederentwicklung nach LG-Bezirken	58
Veränderungen wegen Kammerwechsel	59
Mitglieder im Bezirk	59
Mitglieder nach AG- und LG-Bezirken	59
Altersstruktur der Mitglieder	60
Zugänge und Abgänge nach Alter	60
Berufsausübungsgesellschaften	62
Fachanwaltschaften	62
Anzahl der Fachanwälte 2023	62
Aus- und Weiterbildung	66
Ausbildungsinitiative 3W	66
Rechtsanwaltsfachangestellte	66
Rechtswirtschaft	70
Haushalt	71
Haushaltsplan 2023/2024	74
Zu guter Letzt	79

Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr 2023

(zugleich Bericht gem. § 81 Abs. 1 BRAO)

Präsidium und Vorstand

Aufgaben von Präsidium und Vorstand im Berichtsjahr:

- Zulassung zur Rechtsanwaltschaft bzw. Widerruf
- Zulassung Berufsausübungsgesellschaften
- Vereidigung (§ 12 a BRAO)
- Verleihung bzw. Widerruf der Befugnis zum Führen von Fachanwaltsbezeichnungen
- Verfolgung von Verstößen gegen das Rechtsdienstleistungsgesetz, insbesondere unter UWG-rechtlichen Aspekten
- Beantwortung von Einzelanfragen der Kollegenschaft zum Berufsrecht, insbesondere Werbung, Interessenkollision, Nebentätigkeit, berufliche Zusammenarbeit, Zulassung
- Gebührengutachten und Anfragen zum Gebührenrecht
- Einleitung berufsrechtlicher Verfahren
- Vermittlungen zwischen Kammermitgliedern und deren Mandanten
- Abwicklerbestellung und -vergütung
- Behandlung der Anfragen der Generalstaatsanwaltschaft sowie verschiedener Gerichte
- Mitwirkung bei der Juristenausbildung
- Ausbildungsverzeichnis Rechtsanwaltsfachangestellte
- Fortbildung zur/zum Gepr. Rechtsfachwirt(in)
- Geldwäscheaufsicht nach dem GWG

Rechtspolitisch war der Vorstand insbesondere in Bezug auf folgende Fragen aktiv:

- Elektronischer Rechtsverkehr, beA, Digitalisierung der Justiz
- Entwurf des Gesetzes zur Förderung des Einsatzes von Videokonferenztechnik in der Zivilgerichtsbarkeit und den Fachgerichtsbarkeiten
- Entwurf eines Gesetzes zur digitalen Dokumentation der strafgerichtlichen Hauptverhandlung (Hauptverhandlungsdokumentationsgesetz – DokHVG)
- Referentenentwurf des BMJ für ein Gesetz zur

- weiteren Digitalisierung der Zwangsvollstreckung
- Referentenentwurf eines Sechsten Gesetzes zur Änderung des Deutschen Richtergesetzes
- X-Berufsbildung: Vereinheitlichung des Austausches von Daten aus Kammer- und Nichtkammerleistungen in der beruflichen Bildung – Digitalisierung und Standardisierung des Datenaustausches
- Gesetz zur Stärkung der Aufsicht bei Rechtsdienstleistungen und zur Änderung weiterer Vorschriften
- Entwurf einer Zweiten Verordnung zur Änderung der Zertifizierte-Mediatoren-Ausbildungsverordnung
- Hinweisgeberschutzgesetz
- Entwurf eines Gesetzes zur Regelung hybrider und virtueller Versammlungen in der Bundesnotarordnung, der Bundesrechtsanwaltsordnung, der Patentanwaltsordnung und dem Steuerberatungsgesetz sowie zur Änderung weiterer Vorschriften des Rechts der rechtsberatenden Berufe
- Anhebung des Zuständigkeitsstreitwertes für die Amtsgerichte und streitwertunabhängige Verschiebung
- Modernisierung des Insolvenzrechts
- Gesetz zur Neuregelung des Berufsrechts der anwaltlichen und steuerberatenden Berufsausübungsgesellschaften sowie zur Änderung weiterer Vorschriften im Bereich der rechtsberatenden Berufe
- Massenverfahren in der Ziviljustiz – gesetzgeberische Maßnahmen zur Entlastung und Verfahren
- Fachkräftemangel in den freien Berufen
- Reform der Bundesrechtsanwaltsordnung (BRAO), insb. elektronisches Gesellschaftspostfach und Berufsausübungsgesellschaften
- Reform der Verordnung über die Prüfung zum anerkannten Abschluss Geprüfter Rechtsfachwirt/Geprüfte Rechtsfachwirt
- Regierungsentwurf eines Gesetzes zur Änderung des Onlinezugangsgesetzes sowie weiterer Vorschriften zur Digitalisierung der Verwaltung

(OZG-Änderungsgesetz)

- Erhöhung der Rechtsanwaltsvergütung in der 20. Legislaturperiode
- Referentenentwurf eines Gesetzes zur Einführung eines Leitentscheidungsverfahrens beim Bundesgerichtshof
- Überarbeitung des Streitwertkatalogs für die Verwaltungsgerichtsbarkeit
- Fremdbesitzverbot in der BRAO
- Common Reporting Standard (CRS) und anwaltliche Sammelanderkonten
- Referentenentwurf einer Verordnung zur Änderung der Zwangsvollstreckungsformular-Verordnung

Bundesrechtsanwaltskammer

Die RAK Nürnberg war bei der 164. Hauptversammlung der Bundesrechtsanwaltskammer (BRAK-HV) am 28.04.2023 in Erfurt sowie bei der 165. Hauptversammlung am 13.10.2023 in München vertreten. Zudem nahm RA Dr. Uwe Wirsching als Präsident an der 78. und 79. Präsidentenkonferenz der Bundesrechtsanwaltskammer am 23.01.2023 und 16.03.2024 in Berlin teil.

Satzungsversammlung

Im Berichtsjahr fand eine Sitzung des Plenums der Satzungsversammlung der 7. Satzungsversammlung am 08.05.2023 sowie die konstituierende Sitzung der 8. Satzungsversammlung am 01.12.2023 statt. Daneben wurden mehrere Ausschusssitzungen zumeist als Videokonferenzen durchgeführt.

Weitere Informationen zur Satzungsversammlung finden Sie unter www.brak.de/die-brak/satzungsversammlung

Neujahrstalk

Die Durchführung des gemeinsamen Jahresempfangs von Justiz und Anwaltschaft im Justizgebäude in Nürnberg musste im Berichtsjahr leider erneut ausfallen. Stattdessen trafen sich Dr. Thomas Dickert, Präsidenten des OLG Nürnberg, Andreas Wimmer, Generalstaatsanwalt in Nürnberg und RA Dr. Uwe Wirsching, Präsident der RAK Nürnberg zu einem Talk Spezial im Studio des Franken Fernsehen. Sie sprachen über das vergangene Jahr in der Justiz und warfen einen Blick auf das neue Jahr 2023. Moderiert wurde das Gespräch von Philipp Waldmann. Die Sendung

kann in der Mediathek des Frankenfernsehens angesehen werden. Den Link finden Sie unter <https://www.frankenfernsehen.tv/mediathek/video/talk-spezial-das-jahr-aus-sicht-der-justiz/>

Kammerversammlung

Im Berichtsjahr fand die Kammerversammlung an zwei Terminen statt. Die erste Versammlung am 12.05.2023 wurde unterbrochen und am 21.07.2023 fortgesetzt, nachdem bei den Mitgliedern noch weiterer Informationsbedarf bzgl. des zur Abstimmung gestellten Erwerbs weiterer Etagen in der Immobilie in der Fürther Straße 115 in Nürnberg bestand und Nachverhandlungen stattfinden mussten. Beim ersten Termin am 12.05.2023 waren 159 Kammermitglieder anwesend. Zum zweiten Termin hatten sich 112 Kammermitglieder angemeldet, 189 waren erschienen.

Der Bericht für das Geschäftsjahr 2022 (AWR 2/2022) lag den Mitgliedern in der Versammlung vor und wurde in Auszügen zur Aussprache gebracht. Der Abschluss des Haushalts 2022 wurde von Vizepräsident/Schatzmeister RA Dr. Besold erläutert. StB/WP Timo Kremer trug zusammen mit RA Axel Loof, der nach vielen Jahren künftig nicht mehr als vereidigter Buchprüfer zur Verfügung stehen wird, auszugsweise den Prüfbericht vor. Die Entlastung des Vorstands wurde antragsgemäß erteilt.

Kontrovers diskutiert wurde der zur Abstimmung gestellte Erwerb der restlichen Einheiten der Immobilie Fürther Straße 115, Nürnberg, in der sich die Geschäftsstelle der RAK Nürnberg befindet, vor allem soweit es die Räume im 1. OG betraf, die nicht von der RAK Nürnberg selbst genutzt werden, sondern an einen Dritten vermietet sind. Der Erwerb beider Einheiten im Paket und die Finanzierung im Wege der Umlage wurde nach intensiver Diskussion mehrheitlich abgelehnt.

Der vorgelegte Haushaltsplan für 2023 musste in den Positionen 8200 und 4770 im Vergleich zum Vorschlag abgeändert werden. Da die weiteren Einheiten der Immobilie nicht gekauft werden, war die Position Mieteinnahmen, auf 400,00 € wie in den Vorjahren zu reduzieren. Im Gegenzug waren die Raumkosten auf 60.000,00 € wie im Vorjahr anzuheben, da auch weiterhin Miete für das 4. OG zu zahlen ist. Der Haushaltsplan wurde ohne Gegenstimmen bei drei Enthaltungen angenommen.

Nachdem der Kammerbeitrag seit fast 30 Jahren nicht erhöht worden war, war eine Anpassung auch wegen des gestiegenen Personalbedarfs durch die Übertragung weiterer Aufgaben auf die Rechtsanwaltskammern notwendig geworden. Der Jahresbeitrag 2024 wurde mehrheitlich in Höhe von 320,00 € beschlossen. Die Umlage für beA wurde in Höhe von 74,00 € beschlossen.

Zudem wurde eine Änderung der Beitragsordnung beschlossen. Die altersbedingte Freistellung ab Erreichen des 70. Lebensjahres wurde für die Zukunft abgeschafft. Zudem wurde die Sterbegeldordnung dahingehend abgeändert, dass künftig nur in Härtefällen ein Sterbegeld von bis zu 5.000,00 € gezahlt wird.

Schließlich wurde eine Gebühr für die verspätete Vorlage der Fortbildungsnachweise gemäß § 15 FAO sowie eine Anpassung der Aufwandsentschädigung für den Schatzmeister und den Präsidenten der RAK Nürnberg sowie der monatlichen Aufwandspauschale der Vorstandsmitglieder beschlossen.

beA

Im Berichtsjahr wurden die Mitarbeitendenkarten (ab August 2023) und die Softwarezertifikate (ab November 2023) getauscht. Die RAK Nürnberg half bei Fragen und in Einzelfällen bei der Problemlösung. Aktuelle, allgemeine Informationen sowie spezielle Informationen zum Kartentausch wurden regelmäßig auf der Homepage der RAK Nürnberg veröffentlicht und aktualisiert.

Rechts- und Justizstandort Bayern

Die RAK Nürnberg ist Mitglied im 2015 gegründeten Förderverein Initiative Rechts- und Justizstandort Bayern e.V.

Auch im Berichtsjahr unterstützte der Verein wieder verschiedene Online-Veranstaltungen zum Thema „Legal Tech“ in (www.rechtsstandortbayern.de/aktivitaeten).

Gebührenreferententagung

Die RAK Nürnberg war bei der 82. Tagung der Gebührenreferenten am 29.04.2023 in Dortmund (6/2023, S. 198) und bei der 83. Tagung am 07.10.2023 in Berlin vertreten.



Kooperationsprojekt Wirtschaftsmediation

Die RAK Nürnberg hat sich mit der IHK Nürnberg für Mittelfranken und dem OLG Nürnberg durch Unterzeichnung eines gemeinschaftlichen Vertrages zu dem „Kooperationsprojekt Wirtschaftsmediation“ zusammengeslossen. Ziel des Projektes ist es, bestehenden Bedenken, Vorbehalten und /oder Informationsdefiziten und den damit verbundenen Akzeptanz- und Anwendungshindernissen künftig gemeinschaftlich entgegenzutreten und in geeigneten Fällen dazu beizutragen, auch schon zu Gericht gelangte Streitigkeiten einem außergerichtlichen Konfliktlösungsverfahren zuzuführen. Am 5.5.2023 startete das Projekt mit einer gemeinsamen Auftaktveranstaltung in Nürnberg (4/2023, S. 136).

Verband Freier Berufe in Bayern

Vertreter der RAK Nürnberg nahmen an der Delegiertenversammlung am 12.07.2023 in München teil, bei der RA Dr. Thomas Kuhn, Vizepräsident und Schatzmeister der RAK München, zum neuen Präsidenten des VFB gewählt wurde.

Treffen befreundeter und benachbarter Rechtsanwaltskammern

Das jährliche internationale „Treffen befreundeter und benachbarter Rechtsanwaltskammern“ fand im Berichtsjahr vom 15. bis 17. September in Graz statt. Zentralthema der internationalen Veranstaltung war die „Einhaltung der Bestimmungen zur Prävention von Geldwäsche – Kontrolle durch die Rechtsanwaltskammern“. Für die RAK Nürnberg nahm der Vorsitzende der Abteilung für Geldwäscheprevention, RA Jürgen Lubojanski, teil.

Jour Fixe mit dem BayStMJ

Am 17.04.2023 fand zum dritten Mal der Jour fixe der drei bayerischen Rechtsanwaltskammern mit dem Bayerischen Staatsministerium der Justiz (BayStMJ) statt (AWR 4/2022, S. 119). Themen waren unter anderem die Erforderlichkeit einer regelmäßigen linearen Erhöhung der anwaltlichen Vergütung, die Vollstreckung von Bußgeldbescheiden im GwG-Verfahren sowie der elektronische Rechtsverkehr, insbesondere die E-Akte.

Beim vierten Jour fixe am 06.12.2023 war insbesondere die Referendarausbildung, vor allem die Einführung des neuen Berufsfeldes Informations-technologierecht und Legal Tech sowie erneut die elektronische Akte Thema.

Für das Frühjahr 2024 ist der nächste Jour fixe geplant.

Jour-fixe der Bayerischen RAKn

Im Berichtsjahr wurde der Jour Fixe der Präsidentinnen und des Präsidenten der drei bayerischen Rechtsanwaltskammern ins Leben gerufen. Ziel des Treffens ist eine gemeinsame Abstimmung von Themen, die über den jeweiligen Kammerbezirk hinaus bayernweit für die Kollegenschaft von Bedeutung sind. Im Berichtsjahr fanden zwei Treffen statt.

Partnerkammer Krakau

2019 hat die RAK Nürnberg ein Partnerschaftsabkommen mit der Okręgowa Rada Adwokacka w Krakowie, der Rechtsanwaltskammer Krakau abgeschlossen. Am 30./31.3.2023 kam eine Delegation der Kollegen aus Krakau zu einem Besuch nach Nürnberg, bei dem neben dem persönlichen

Austausch auch Themen wie die Rechtsstaatlichkeit in den Ländern der Europäischen Union und die Rolle der Anwaltschaft bei der Sicherung der rechtsstaatlichen Prinzipien Thema war (AWR 3/2023, S. 97).

Berufsfeld Anwaltschaft

Der Einführungslehrgang Berufsfeld Anwaltschaft fand im Januar und im Juli 2023 als Präsenzveranstaltung statt. An jeweils zwölf Unterrichtstagen wurden Berufsrecht, anwaltliche Taktik, Haftungs- und Steuerrechtsfragen sowie Grundwissen rund um die eigene Kanzlei unterrichtet. Als Dozenten standen Kolleginnen und Kollegen sowie eine Rechtsfachwirtin zur Verfügung.

Im April und im Oktober 2023 wurde der Einführungslehrgang für die neunmonatige Arbeitsgemeinschaft 3a (Rechtsanwaltsstation) durchgeführt. In den zwei Kursen haben Kollegen in den Rechtsgebieten Strafrecht, Zivilrecht und Verwaltungsrecht praxisrelevantes Wissen mit Bezug zur anwaltlichen Tätigkeit unterrichtet, um den Referendaren die erforderlichen Grundkenntnisse für ihre Arbeit bei einem Rechtsanwalt/einer Rechtsanwältin zu vermitteln.

Ausbildungsinitiative

Im Berichtsjahr wurden wieder einige Messen und Veranstaltungen besucht und dort für den Beruf des/der Rechtsanwaltsfachangestellten geworben. Die RAK Nürnberg nahm im Berichtsjahr u.a. an der bayernweiten Woche der Aus- und Weiterbildung am 14.03.2023 (AWR 3/2023) sowie an der Vocatium in Regensburg und Nürnberg (AWR 5/2023, S. 166) teil.



Der Vorstand der RAK Nürnberg hat im Oktober 2023 eine weitere Erhöhung der Empfehlungen zur Ausbildungsvergütung beschlossen, die für alle Berufsausbildungsverhältnisse, die ab dem 01.01.2024 beginnen, gelten (AWR 6/2022, S. 197).

Wahl zur Satzungsversammlung

Im Berichtsjahr fand die Wahl der stimmberechtigten Mitglieder aus dem Bezirk der RAK Nürnberg zur 8.

Satzungsversammlung statt. Gewählt wurden für die Amtszeit vom 1.7.2023 bis 30.6.2027 RA Peter Hack, RAin Katja Popp sowie RA Dr. Joachim Reitenspiess (AVR 3/2023, S.103)

STAR-Umfrage

Das Statistische Berichtssystem für Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte (STAR) führte im Berichtsjahr eine Befragung zur wirtschaftlichen Situation im Jahr 2022 durch. Sie erfolgte erneut komplett digital.

Abschlussprüfungen der Rechtsanwaltsfachangestellten

Im Berichtszeitraum wurden zwei Abschlussprüfungen der Rechtsanwaltsfachangestellten abgenommen, die Winterprüfung am 24. und 25.01.2023 sowie die Sommerprüfung am 13. und 14.06.2023. Die Prüfungen wurden in Nürnberg, Regensburg und Straubing abgehalten. Insgesamt haben 142 Auszubildende an den Prüfungen teilgenommen, davon 111 erfolgreich.

Die Freisprechungsfeiern fanden statt in Straubing am 21.07.2023, in Regensburg am 27.07.2023 und in Nürnberg am 03.08.2023 (AVR 5/2023, S. 168).

Fortbildungsprüfung zum/zur gepr. Rechtsfachwirt/in

Die drei bayerischen RAK haben im Berichtsjahr von März bis Mai die Prüfungen wieder parallel in München und Nürnberg abgenommen. An der Prüfung in Nürnberg haben 24 Teilnehmer aus den Bezirken Nürnberg und Bamberg teilgenommen, davon 12 erfolgreich (AVR 4/2023, S. 138). Die Abschlussfeier fand am 29.06.2023 in Nürnberg statt (AVR 4/2023, S. 138).

Schlichtungsverfahren (§ 111 ArbGG)

Im Jahr 2023 wurden 2 Schlichtungsverfahren beantragt und durchgeführt.

Vertrauensanwalt

Gemäß Beschluss der Jahreshauptversammlung 2013 wurde ein Vertrauensanwalt für in Not geratene Rechtsanwälte bestellt. Rechtsanwalt Dietrich Niederalt aus Nürnberg hat sich bereit erklärt, diese ehrenamtliche Aufgabe zu übernehmen.

Im Berichtsjahr wurde das Beratungsangebot nicht in Anspruch genommen.

Vereidigung in der Rechtsanwaltskammer

Gemäß § 12 a BRAO wurden im Berichtsjahr 129 Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte in der Geschäftsstelle der Rechtsanwaltskammer an 21 Terminen in der Regel im Zwei-Wochen-Rhythmus durch verschiedene Vorstandsmitglieder vereidigt.

Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle stand unter der Leitung der Hauptgeschäftsführerin RAin Katja Popp. Sie wurde unterstützt durch die Geschäftsführer RAin Gabriele Jungmeier und RA Peter Hack, Referentin Ass. jur. Tanja Herde sowie die Mitarbeiterinnen Angelika Debono, Katharina Hajduk, Marina Meier, Julia Mittelhäuser, Katja Rätz, Tina Stengl und Sonja Thiergart. Zwei weitere Mitarbeiterinnen befanden sich im Berichtsjahr in Elternzeit.



Dank

Der Vorstand dankt im Namen aller Kammermitglieder den Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle, die im Berichtsjahr erneut alle, auch neu hinzugekommene Aufgaben gestemmt und wieder hervorragende Arbeit geleistet haben.

Dank gebührt aber auch und besonders den

vielen Kolleginnen und Kollegen, die im Berichtsjahr wieder ehrenamtlich oder gegen nur geringe Aufwandsentschädigungen zahlreiche Aufgaben übernommen haben:

- den Referenten und Prüfern in der Ausbildung der Rechtsanwaltsfachangestellten, der Rechtsfachwirte, der Studenten und Referendare
- den Anwaltsrichtern bei dem Amtsgericht und dem Bayerischen Amtsgerichtshof
- den sachverständigen Beratern des Vorstandes
- den Mitgliedern der verschiedenen Wahlausschüsse
- den Mitgliedern verschiedener Prüfungsausschüsse
- den Mitgliedern der Satzungsversammlung
- den Arbeitnehmervertretern und Berufsschullehrern, die im Rahmen der Ausbildung der Rechtsanwaltsfachangestellten mitgewirkt haben.

Vorstand

Dominic Baumüller, Nürnberg
 Thorsten Berg, Regensburg
 Dr. Erik Besold, Nürnberg
 Dr. Christina Chlepas, Nürnberg
 Joachim Exner, Nürnberg
 Daniel Fries, Nürnberg
 Stefanie Haizmann, Regensburg
 Franz Heinz, Nürnberg
 Karin Jelito, Cadolzburg
 Jörg Jendricke, Amberg
 Dr. Renate Kropp, Rückersdorf
 Jürgen Lubojanski, Nürnberg
 Christoph Mackenrodt, Regensburg
 Robert Nentwich, Nürnberg
 Wolfgang Ott, Ansbach
 Hendrik Pächtner, Nürnberg
 Melanie Sandhöfer, Fürth
 Dr. Sonja Sojka, Nürnberg
 Stephan Wanninger, Weiden
 Ralf Weinmann, Regensburg
 Dr. Uwe Wirsching, Nürnberg
 Stefan Wolf, Nürnberg

Präsidium

Präsident: Dr. Uwe Wirsching, Nürnberg
 Vizepräsidentin I: Stefanie Haizmann, Regensburg
 Vizepräsident II: Stefan Wolf, Nürnberg
 Vizepräsidentin /Schriftführerin: Dr. Renate Kropp, Rückersdorf
 Vizepräsident/Schatzmeister: Dr. Erik Besold, Nürnberg

Abteilungen

Berufsaufsicht I

RAin Dr. Christina Chlepas (Vorsitzende)
 RA Thorsten Berg
 RAin Dr. Renate Kropp
 RA Wolfgang Ott
 RAin Dr. Sonja Sojka

Berufsaufsicht II

RA Jürgen Lubojanski (Vorsitzender)
 RA Joachim Exner
 RA Daniel Fries
 RA Franz Heinz
 RAin Melanie Sandhöfer

Berufsaufsicht III

RA Christoph Mackenrodt (Vorsitzender)
 RA Dr. Erik Besold
 RAin Karin Jelito
 RA Hendrik Pächtner
 RA Ralf Weinmann

Abteilung für Vergütungsrecht

RAin Stefanie Haizmann (Vorsitzende)
 RA Thorsten Berg
 RA Jörg Jendricke
 RA Stephan Wanninger
 RA Stefan Wolf

Abteilung Wettbewerb und RDG

RA Robert Nentwich (Vorsitzender)
 RA Dominic Baumüller
 RAin Dr. Renate Kropp

Abteilung für Aus- und Weiterbildung

RA Stefan Wolf (Vorsitzender)
 RA Thorsten Berg
 RAin Stefanie Haizmann
 RA Franz Heinz

Abteilung für Zulassungsangelegenheiten

RAin Dr. Christina Chlepas (Vorsitzende)
 RA Daniel Fries
 RAin Dr. Renate Kropp
 RA Stefan Wolf

Abteilung für FA-Angelegenheiten

RA Dr. Uwe Wirsching (Vorsitzender)
 RAin Stefanie Haizmann
 RA Jörg Jendricke
 RA Christoph Mackenrodt

Abteilung für Geldwäscheangelegenheiten

RA Jürgen Lubojanski (Vorsitzender)

RA Dr. Erik Besold

RAin Stefanie Haizmann

RA Jörg Jendricke

Abteilung Digitalisierung

RA Franz Heinz (Vorsitzender)

RA Dominic Baumüller

RAin Dr. Sonja Sojka

RA Stephan Wanninger

Sitzungen des Vorstandes und der Abteilungen

Der Vorstand und die Abteilungen trafen sich 8 mal freitags oder samstags zu seinen/ihren Sitzungen. Über die Arbeit des Vorstandes wurde in 6 Ausgaben der Kammermitteilungen berichtet.



Terminübersicht 2023

An diesen Terminen haben Vorstand und/oder Geschäftsführung im Berichtsjahr teilgenommen.

Januar	
10.	Neujahrstalk Studio Franken, Nürnberg
11.	Neujahrsempfang Stadt Nürnberg
13.	Neujahrsempfang Bayerischer Ministerpräsident, München
21.	Vorstandssitzung
23.	Präsidentenkonferenz Berlin
24.	Tag des verfolgten Anwalts, Nürnberg
25.	Besprechung Bayerische Rechtsanwaltskammern
31.	Arbeitsgemeinschaft Geldwäsche (Videokonferenz)
31.	Besprechung Landtagspräsidentin (Videokonferenz)

Februar	
6.	100 Jahre Frauen in Jur. Berufen, Nürnberg
14.	Beiratssitzung Institut für Anwaltsrecht und Anwaltspraxis
16./18.	Europäische Präsidentenkonferenz, Wien
27.	Amtswechsel Präsident LG Amberg

März	
9.	Absolventenfeier FAU, Erlangen
9./10.	Berufsrechtsreferentenkonferenz
14.	Besprechung Prof. Safferling, IANP, Nürnberg
15.	Amtswechsel Schlichtungsstelle, Berlin
16.	Präsidentenkonferenz und Parlamentarischer Abend, Berlin
17.	Präsidiumsklausur
24.	Vorstandssitzung
30./31.	Besuch Partnerkammer Krakau

April	
17.	Jour Fixe Bayerisches Staatsministerium der Justiz, München
21.	Amtswechsel Direktor AG Amberg
24.	Amtswechsel Ltd. OStA Weiden
24.	Verabschiedung Ltd. OStA Nürnberg
27./28.	BRAK HV, Erfurt

Mai	
3.	Eröffnung Digital Revolution 2023, Nürnberg
4.	Unterzeichnung Kooperationsvereinbarung Wirtschaftsmediation OLG/IHK/RAK
4.	Amtseinführung Prof. Dr. Safferling IANP
5.	Kooperationsprojekt Wirtschaftsmediation
8.	Satzungsversammlung, Berlin
12.	Kammerversammlung
13.	Vorstandssitzung
22.	Besprechung Präsident BRAK, Bamberg
23.	beA-Informationsveranstaltung BRAK, Berlin
24.	Arbeitsgemeinschaft Geldwäsche (Videokonferenz)

Juni	
2.	Schatzmeisterkonferenz, Berlin
12.	Amtswechsel Direktor AG Fürth
16.	Vorstandssitzung
19.	Staatsempfang Bayerischer Mediationstag, München
21.	Parlamentarischer Abend VfB, München
23.	Geschäftsführerkonferenz Halle
29.	Amtswechsel Präsident AG Nürnberg

Juli	
12.	DATEV Infoveranstaltung, Nürnberg
12.	Delegiertenversammlung VfB, München
21.	Kammerversammlung (Fortsetzungstermin)
25.	Amtswechsel Direktor AG Schwandorf
25.	Sitzung Justizstandort Bayern, München
28.	Vorstandssitzung

September	
13.	Festakt Abschluss Umbauarbeiten BayVG, Ansbach
13.	Empfang Oberbürgermeister i.S. Soltani, Nürnberg
14.	Geldwäschetagung FIU (Videokonferenz)
24.	Verleihung Menschenrechtspreis Stadt Nürnberg
28.	Amtswechsel stellv. Vorsitzender BRASTV, München
30.	Schatzmeisterkonferenz, Berlin

Oktober	
12./13.	BRAK-HV, München
17.	Veranstaltung OLG Nürnberg (Verantwortung als Juristen)
20.–22.	Wochenendtagung des Vorstands, Rothenburg

November	
13.	Mitgliederversammlung Rechts- und Justizstandort Bayern, München
13.	Verleihung Max-Friedländer-Preis, München
14.	Jour Fixe Bayerische Präsident*innen, München

Dezember	
5.	Informationsveranstaltung Reallabor Basisdokument, München
6.	Jour Fixe Bayerisches Staatsministerium der Justiz, München
9.	Vorstandssitzung
12.	Verabschiedung PräsRAK Stuttgart, Ehingen



Fortbildungsveranstaltungen 2023

	Seminar/Thema	Referent
1	Aktuelle Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs zum Stafrecht/Strafprozessrecht (2 Veranstaltungen)	Dr. Markus Bader
2	Aktuelle Entscheidungen und Brennpunkte im Verkehrsschadensrecht (4 Veranstaltungen)	Dr. Jens Rogler
7	Arbeitsrecht	Wolfgang Manske/Dirk Clausen/ Daniela Gunreben/Thomas Müller
8	Güteverfahren/mediation (abgesagt)	Jörg Malinowski
9	Sozialhilferegress – Die Rückforderung von Schenkungen wegen Verarmung durch Sozialhilfeträger	Dr. Dirk Zeranski
10	Aktuelle Rechtsprechung zum Miet- und Wohnungseigentumsrecht	Michael Zwarg
11	Mitarbeiterseminar RVG Einführung und Grundlagen	Petra Schmidtner
12	Mitarbeiterseminar RVG spezial ausgewählte Abrechnungsprobleme aus der Praxis	Petra Schmidtner
13	Mitarbeiterseminar Praxis der Zwangsvollstreckung Grund- und Aufbaukurs	Petra Schmidtner
14	Workshop neue ZV-Formulare	Petra Schmidtner
16	Familienrecht	Michael Klein
17	Strafrecht – Hauptverhandlungsdokumentationsgesetz	Harald Straßner/Maximilian Bär
18	Familienrecht – Kinderschutz	Birgit Heussinger-Berner/Elke Felber/Stefan Böhler
19	Strafrecht Grenzen der Strafverteidigung	Straßner/Obert
20	MietR – Die erfolgreiche Berufung im Mietprozess (abgesagt)	Dr. Prechtel

GwG – Geldwäschaufsicht

Die RAK Nürnberg führt als zuständige Behörde für ihren Kammerbezirk die Aufsicht über ihre Mitglieder (§ 50 Nr. 3 GwG).

Prüfungsanordnung (Routineprüfung)

Im August 2023 wurden 247 Kammermitglieder angeschrieben und aufgefordert, den Fragebogen I zur Abfrage der Verpflichteteneigenschaft ausgefüllt zu übersenden. Die Übermittlung der angefragten Daten war hierbei erstmalig über das Programm „LamaPoll“ online möglich. Im Oktober wurden die Mitglieder, die den Fragebogen I bislang nicht übersandt hatten, an die Erfüllung ihrer Verpflichtung erinnert. Gegen 30 Kammermitglieder musste ein Ordnungswidrigkeitenverfahren nach § 56 Abs. 1 Nr. 73 GwG eingeleitet werden.

Vorstandsabteilung

Mitglieder der Abteilung für Geldwäscheprävention im Vor-

stand der Rechtsanwaltskammer Nürnberg nahmen im Berichtsjahr an drei Sitzungen der bei der Bundesrechtsanwaltskammer gegründeten Arbeitsgruppe zum Geldwäschegesetz (GwG) teil. Der Vorsitzende der Abteilung für Geldwäscheprävention informierte in einem Vortrag vor der Arbeitsgemeinschaft des Deutschen Anwaltvereins in Erlangen über die bestehende geldwäscherechtliche Pflichtenlage von verpflichteten Rechtsanwälten und Rechtsanwältinnen.

Information in den Kammermitteilungen WIR

Der Vorstand hat auf der Homepage der Rechtsanwaltskammer Nürnberg (www.rak-nbg.de/geldwaesche) umfangreiches Informationsmaterial bereitgestellt. In den Kam-

mermitteilungen wurde eine eigene Rubrik Geldwäsche eingeführt.

Darüber hinaus wurden zahlreiche Anfragen zu den Verpflichtungen nach dem Geldwäschegesetz, insbesondere zur Registrierungspflicht bei goAML beantwortet und Informationen in den Kammermitteilungen und auf der Homepage zur Verfügung gestellt.

Seit Februar 2023 unterstützt Ass. jur. Tanja Herde die Vorstandsabteilung bei der Erledigung ihrer Aufgaben und steht für Fragen der Kammermitglieder zur Verfügung.



Wir trauern um unsere im Jahr 2023 verstorbenen Kolleginnen und Kollegen

Cornelia Ahrens, Nürnberg	16.01.2023	Dr. jur. Manfred Stingl, Nürnberg	27.04.2023
Hubertus Hempfling-von Schachtmeyer, Gleißenberg	18.01.2023	Eberhard Berninger, Erlangen	12.05.2023
Matthias Jelenewski, Nürnberg	18.01.2023	Gunther Kellermann, Neumarkt	17.06.2023
Brian Sowade, Nürnberg	25.01.2023	Fritz Weispfenning, Nürnberg	31.07.2023
Hans Seidenschnur, Fürth	28.01.2023	Peter Holzhauser, Nürnberg	06.09.2023
Egbert Wanninger, Weiden	18.02.2023	Stefan Jokisch, Fürth	28.09.2023
Manfred Herkelmann, Nürnberg	28.02.2023	Alois Wiedemann, Tuchenbach	27.09.2023
Hans-Christoph Päch, Nürnberg	07.03.2023	Hans Friedhelm Loew, Nürnberg	11.11.2023
Sören Walter, Nürnberg	03.04.2023	Erwin Dechantsreiter, Regensburg	23.11.2023
Hans-Günther Deubel, Uffenheim	15.04.2023	Robert Meyer, Nürnberg	28.12.2023

Revolutionieren Sie Ihre juristische Tätigkeit – mit dem RA MICRO KI-Assistenten

RA-MICRO
KANZLEISOFTWARE

Wir informieren Sie im individuellen Webinar
oder rufen Sie uns einfach an: 0911 32256 70

Vereinbaren Sie einen Termin! 0911 32256-0
K2L
SYSTEMHAUS
PARTNER DER KANZLEI NÜRNBERG GmbH

Sulzbacher Straße 48 · 90489 Nürnberg · www.k2l-gmbh.de · info@k2l-gmbh.de

Ihr **RA-MICRO** Vor-Ort-Partner

Anzeige

Rechtsdienstleistungsgesetz

Bezüglich der Überprüfung des Angebotes unberechtigter Rechtsdienstleistungen gingen im Berichtszeitraum 43 Anfragen (2022: 54) ein.

Im Jahr 2023 wurden hiervon 42 Anfragen wie folgt erledigt:

Stellungnahmen zu Anfragen der zuständigen Registergerichte betr. die Eintragungsfähigkeit diverser Firmen (2022: 43)	35
Beantwortung von Anfragen zur Berechtigung/Zulässigkeit einer angebotenen oder erbrachten Rechtsberatung (2022: 5)	7

Zudem wurde in zwei Fällen Strafanzeige wegen des Verdachts des Mißbrauchs der Berufsbezeichnung Rechtsanwalt erstattet.

Anwaltsgericht Nürnberg

Anwaltsgericht für den Bezirk der RAK Nürnberg	Übernahmen aus dem Vorjahr		Neuzugänge 2023		Verfahren gesamt 2023		Verfahren erledigt 2023		Verfahren offen am 31.12.2023	
	I	II	I	II	I	II	I	II	I	II
zuständige Kammer										
Verfahren nach § 116 BRAO	2	6	4	4	6	10	5	7	1	3
Verfahren nach §§ 150, 161 a BRAO	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verfahren nach § 74 a BRAO	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-
Sonstige Verfahren	-	-	1	-	1	-	1	-	-	-
Anzahl der Verfahren pro Kammer gesamt	2	7	5	4	7	11	6	8	1	3
Gesamt	9		9		18		14 *		4	

* Diese 14 Verfahren wurden wie folgt erledigt:

Entscheidung	Kammer		gesamt
	I	II	
Urteil			
Verweis und Geldbuße	3	-	3
Vertretungsverbot	1	-	1
Beschluss/Verfügung			
Einstellung gem. § 153 II StPO ohne mdl. Verhandlung	-	1	1
Einstellung nach Löschung des/der Betroffenen	-	2	2
endgültige Einstellung nach Aufлагenerfüllung dch. den Betroffenen	1	3	4
Zustimmung zur Einstellung an GStA erteilt gg. Geldauflage	1	-	1
Zustimmung zur Einstellung an GStA erteilt ohne Geldauflage	-	1	1
Verbund zu bereits anhängigem Verfahren	-	1	1
Gesamt	6	8	14

Quelle: Anwaltsgericht für den Bezirk der Rechtsanwaltskammer Nürnberg

Besetzung (Übersicht absteigend nach Dienstalter)

Geschäftsleitender Vorsitzender:

RA Michael Zwarg

1. Kammer

RA Michael Zwarg, Nürnberg (Vorsitzender)

RAin Renate Ostner, Nürnberg

RA Dr. Norbert Gieseler, Nürnberg

RA Dr. Michael Waschk, Nürnberg

2. Kammer

RA Harald Straßner, Nürnberg (Vorsitzender)

RAin Nicole Obert, Nürnberg

RAin Bettina Henschel, Nürnberg

RA Manuel Ast, Nürnberg

Bayerischer Anwaltsgerichtshof

Als Mitglieder amtierten aus unserem Kammerbezirk:

1. Senat	RA Dr. Mathias Trost, Erlangen
2. Senat	RA Holger Zebisch, Erlangen (Vorsitzender) RA Christian Gloeckner, Nürnberg
4. Senat	RA Dr. Thomas Troidl, Regensburg

Aufsichts- bzw. Beschwerdeverfahren

Verfahren nach § 56 BRAO

Im Jahr 2023 waren 189 Neueingänge zu verzeichnen (im Vergleich: 2022 = 154).

Insgesamt konnten im Berichtszeitraum – inkl. noch anhängiger bzw. wiederaufgenommener Verfahren aus den Vorjahren – 209 Angelegenheiten (2022: 156) wie folgt erledigt werden:

Entscheidung	2023	2022
nichts veranlasst/Einstellung	153	98
Rücknahmen durch Beschwerdeführer	2	2
Einigung zwischen Beschwerdeführer und -gegner	1	1
Rügen gemäß § 74 BRAO	5	8
Belehrung gem. § 73 II Nr. 1 BRAO (hiervon zwei missbilligend)	3	3
Abgabe an Generalstaatsanwaltschaft	19	25
Erledigung durch Löschung des Beschwerdegegners	19	1
Sonstiges	7	18
Gesamt	209	156

Gebührengutachten

Verfahren nach § 73 II Nr. 8, §§ 4 IV S. 2, 14 II RVG

In 2023 waren 5 Neueingänge (2022: 13) zu verzeichnen. Im Berichtszeitraum wurden inkl. noch offener Verfahren aus dem Vorjahr durch die Abteilung für Vergütungsrecht insg. 8 Gebührengutachten (im Vergleich: 2022 = 10) erstattet. Eine Akte wurde zurückgegeben, da die dortige Rechtsfrage durch ein Gericht zu beantworten war. Hinzu kam die Erledigung einer Vielzahl schriftlicher und mündlicher Anfragen zum Thema Gebührenrecht.

Anwaltliche Werbung, § 43b BRAO

Im Berichtsjahr wurden insgesamt elf Verfahren (2022: 13) wegen Verstoßes gegen § 43b BRAO eingeleitet, wovon sich zehn wie folgt erledigten (Vorjahr: 11). Offen blieb in 2023 ein Verfahren.

nichts veranlasst/kein Verstoß	2
Einstellung nach erfolgter Änderung	1
Abmahnung u. UVE abgegeben	2*
Hinweis an Betroffene/n	2
Stellungnahmen zur Zulässigkeit	3

Zudem wurden durch die Geschäftsstelle wie in den Vorjahren zahlreiche Anfragen schriftlich oder telefonisch zu diversen Werbemaßnahmen beantwortet.

** In einem Fall wurde leider nur eine modifizierte Erklärung abgegeben, weshalb in 2024 Klage erstattet werden musste. Der andere Betroffene ist verstorben.*

Vermittlungsverfahren des Vorstands gem. § 73 II Nr. 2 u. 3 BRAO

Der Vorstand vermittelt auf Antrag sowohl zwischen Kammermitgliedern und deren Auftraggebern als auch bei Streitigkeiten zwischen Kammermitgliedern. Vermittlungsgegenstand sind Gebührenrechnungen, aber auch Auseinandersetzungen bei Sozietätsauflösungen oder sonst. Streitigkeiten.

Streitige Gebührenrechnungen

Vermittlungen wg. Gebührenrechnungen	14
nicht geeignet bzw. nicht möglich	4
gescheitert	8
erfolgreich	1
offen in 2023	1

Durch die Geschäftsstelle bzw. den Vorstand wurden neben zahlreichen telefonischen Anfragen auch schriftliche Anfragen beantwortet. Bei 161 Anfragen bzw. Beschwerden von Mandanten und anderen Verfahrensbeteiligten waren keine Berufsrechtsverstöße erkennbar, 23 Anfragen von Mitgliedern hatten berufsrechtliche Problemstellungen zum Gegenstand, in 2 Fällen war zu beurteilen, ob eine Interessenkollision gem. § 43 a IV BRAO, § 3 BORA vorliegt. Schließlich wurden 20 allgemeine Anfragen beantwortet.

Vermittlungen wegen sonstiger Streitigkeiten

Im Jahr 2023 waren 32 Neueingänge zu verzeichnen (2022: 36), hiervon 30 zwischen RA und Mdt. (2022: 34) und zwei zwischen RA und RA (2022: 2).

Insgesamt konnten im Berichtszeitraum (inkl. noch anhängiger bzw. wiederaufgenommener Verfahren aus den Vorjahren) 28 Angelegenheiten (2022: 29) wie folgt erledigt werden:

Vermittlung RA – Mandant	27
erfolgreich	6
gescheitert	9
Vermittlung nicht möglich	11
Erledigung dch. Löschung des Betroffenen	1
Vermittlung RA – RA	1
gescheitert	1

Mitgliederentwicklung 2023

Am 31.12.2023 hatte die RAK Nürnberg 4.981 Mitglieder, mithin 110 Mitglieder mehr als im Vorjahr (Stand 31.12.2022: 4.871). Die Zahl der Mitglieder ist im letzten Jahr somit erneut leicht gestiegen um 2,26%.

Mitglieder der RAK Nürnberg zum 31.12.2022	4.871
Zugänge im Jahr 2023	307
Zulassungen	210
Neuzulassungen	195
Wiederzulassungen	15
Aufnahmen	37
Wechsel aus anderem Bezirk	37
Pflichtmitglieder nach § 60 Abs. 2 Nr. 3 BRAO	60
Abgänge im Jahr 2022	197
Widerruf (hiervon 1 BAG) *	140
verstorben	12
Wechsel in anderen Kammerbezirk	43
Pflichtmitglieder nach § 60 II Nr. 3 BRAO	2

* 35 Kollegen (hiervon 3 weiblich) wurde gem. § 17 II BRAO n.F. antragsgemäß gestattet, die Berufsbezeichnung Rechtsanwalt/-anwältin mit Zusatz „im Ruhestand“ weiterzuführen

Mitglieder der RAK Nürnberg zum 31.12.2023 **4.981**

	2022	2023		Unterschied	
Mitglieder (Gesamt)	4.871	4.981	weiblich	männlich	in %
Rechtsanwälte	3.987	3.947	1.478	2.469	- 1,00
davon nach EuRAG	11	11	7	4	
davon nach § 206 BRAO	6	6	3	3	
Syndikusrechtsanwälte u. Rechtsanwälte	515	529	253	276	+ 2,72
davon nach EuRAG	1	1	-	1	
davon nach § 206 BRAO	1	1	1	-	
Syndikusrechtsanwälte	215	225	136	89	+ 4,65
davon nach EuRAG	1	1	1	-	
davon nach § 206 BRAO	4	4	1	3	
Rechtsbeistände	3	3	-	3	
Pflichtmitglieder nach § 60 Abs. 2 Nr. 3 BRAO	36	94	22	72	+ 161,11
Zugelassene Berufsausübungsgesellschaften	115	183	-	-	+ 59,13

Syndikusrechtsanwälte

Zulassungen gesamt (Vorjahr: 704)		754
Einzelzulassung SRA	223	
Doppelzulassung RA/SRA	524	
Ausländische EuRAG/§ 206	7	
Zulassungsanträge (Vorjahr: 99)		99
Einzelzulassung SRA	33	
Doppelzulassung RA/SRA	6	
Zulassung SRA bei bestehender Zulassung RA	60	
Aufnahme nach EuRAG	0	
Anträge auf Erstreckung der Zulassung bei wesentlichen Änderungen (Vorjahr: 12)		12
Feststellungsanträge bei unwesentlichen Änderungen (vgl. BGH NJW 2020, 2970/Vorjahr: 12)		17
Widerruf und Neuzulassung wegen Arbeitgeberwechsel (vgl. BGH NJW 2020, 2190 ff/Vorjahr: 30)		37

Widerrufene Zulassungen

gesamt (Vorjahr: 196)		217
Mitgliedschaft bleibt bestehen		20
Widerruf RA bei weiterbestehender Zulassung als SRA	9	
Widerruf SRA bei weiterbestehender Zulassung als RA	11	
Mitgliedschaft gelöscht		197
Widerruf SRA mit Löschung als Mitglied	16	
Widerruf RA/SRA (Doppelzulassung) mit Löschung als Mitglied	8	
Widerruf RA mit Löschung als Mitglied (inkl. 1 europ. RA u. 1 WHO-Anwalt)	170	
Zugelassene Berufsausübungsgesellschaften	1	
Pflichtmitglieder nach § 60 II Nr. 3 BRAO	2	

Angezeigte Nebentätigkeiten

Mitglieder mit angezeigten sonstigen Tätigkeiten neben dem Anwaltsberuf gem. § 7, 14 II Nr. 8 BRAO (ohne Syndikusrechtsanwälte) (2022: 773, 2021: 795, 2020: 830, 2019: 843, 2018: 895, 2017: 938)	750
davon	
Mitglieder mit Berufsausübungsverbot § 47 I BRAO (öff. Dienst)	11
Mitglieder mit Berufsausübungsverbot § 47 II BRAO (öff. Amt)	1

Mitglieder mit weiteren Berufszulassungen

(ohne Pflichtmitglieder nach § 60 Abs. 2 Nr. 3 BRAO)

	gesamt	weiblich	männlich
Wirtschaftsprüfer	54	6	48
Steuerberater	170	43	127
vereidigte Buchprüfer	9	0	9

Entwicklung der Neuzulassungen

nur Rechtsanwälte und Syndikusrechtsanwälte* (inkl. 15 Wiederzulassungen**)

Jahr	neu	männl.	weibl.
2000	219	140	79
2010	150	80	68
2011	174	91	81
2012	154	64	88
2013	152	78	72
2014	142	66	68
2015	120	51	69
2016	139	66	73
2017	154	57	97
2018	134	50	84
2019	149	67	82
2020	151	69	82
2021	153	67	86
2022	133	63	70
2023	144	63	81

129 neu zugelassene Kolleginnen und Kollegen (hier von 71 weiblich) wurden in insgesamt 21 Terminen in den Räumen der Rechtsanwaltskammer Nürnberg vereidigt und ihnen die Zulassungsurkunde ausgehändigt.

*seit 2016

**Nach Inkrafttreten des § 12a Abs. 7 BRAO n.F. zum 01.08.2021 werden bereits in der Vergangenheit vereidigte Bewerber nicht erneut vereidigt, sondern auf den damaligen Eid hingewiesen.

Abwicklungen

Im Jahr 2023 wurden 15 Kanzleien gem. § 55 BRAO abgewickelt.

(2022: 13, 2021: 25, 2020: 15, 2019: 19, 2018: 21, 2017: 23).

Bei fünf Abwicklungen (Vorjahr: 3) wurde die Vergütung des Abwicklers durch den Vorstand gem. §§ 54 Abs. 4 S. 2, 55 Abs. 3 BRAO auf Antrag festgesetzt.

Mitgliederentwicklung nach LG-Bezirken

(Stand: 31.12.2023)

Jahr	Nbg.-Fü.	Amberg	Ansbach	Regensburg	Weiden	gesamt
1980	719	61	70	192	48	1.090
1990	1.183	118	102	387	87	1.877
2000	1.972	160	168	698	142	3.157
2005	2.560	183	210	879	159	3.991
2010	2.907	197	213	1.000	148	4.465
2015	3.080	191	231	1.088	146	4.736
2016	3.088	192	225	1.092	141	4.738
2017	3.091	190	227	1.106	148	4.762
2018	3.101	188	225	1.121	151	4.786
2019	3.094	190	222	1.121	151	4.778
2020	3.125	187	219	1.119	151	4.801
2021	3.115	188	214	1.105	140	4.762
2022	3.168	189	226	1.141	147	4.871
2023	3.228	193	240	1.175	145	4.981

Veränderung zum Vorjahr in %

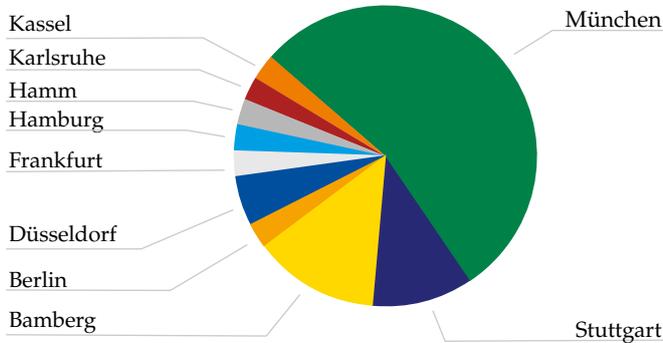
	+ 1,89	+ 2,12	+ 6,19	+ 2,98	- 1,36	+ 2,26
--	--------	--------	--------	--------	--------	--------

zum Vergleich in %

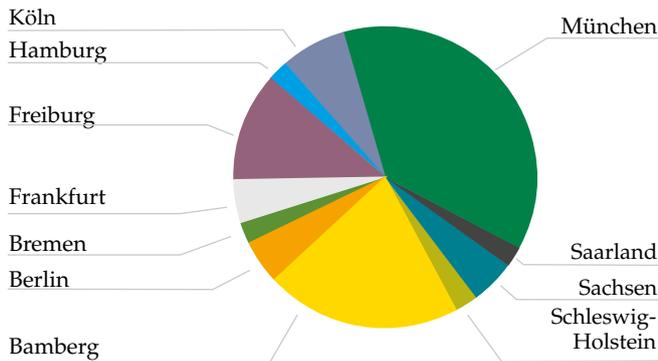
2010 – 2020	+ 7,6	- 5,08	+ 3,8	+ 11,9	+ 2,0	+ 7,6
2000 – 2010	47,4	23,1	26,8	43,3	4,2	41,4
1990 – 2000	66,7	35,6	64,7	80,4	63,2	68,2
1980 – 1990	64,5	93,4	45,7	101,6	81,3	72,2

Veränderungen wegen Kammerwechsel

Aufnahme aus



Wechsel nach



RAK	Aufnahme aus	Wechsel nach
Bamberg	5	9
Berlin	1	2
Bremen	-	1
Düsseldorf	2	-
Frankfurt	1	2
Freiburg	-	5
Hamburg	1	1
Hamm	1	-
Karlsruhe	1	-
Kassel	1	-
Köln	-	3
München	20	16
Saarland	-	1
Sachsen	-	2
Schleswig-Holstein	-	1
Stuttgart	4	-
Gesamt	37	43

Mitglieder im Bezirk

Mitglieder nach Amts- und Landgerichtsbezirken

LG Amberg	193	LG Nürnberg-Fürth	3.228	LG Regensburg	1.175
AG Amberg	104	AG Erlangen	547	AG Cham	85
AG Schwandorf	89	AG Fürth	348	AG Kelheim	66
LG Ansbach	240	AG Hersbruck	180	AG Regensburg	890
AG Ansbach	159	AG Neumarkt	99	AG Straubing	134
AG Weißenburg	81	AG Neustadt	50	LG Weiden	145
		AG Nürnberg	1.855	AG Tirschenreuth	24
		AG Schwabach	149	AG Weiden	121
Gesamt:					4.981

Altersstruktur der Mitglieder

Alter	Anzahl	männlich	weiblich
ab 90 Jahre *	1	1	-
ab 80 Jahre *	50	48	2
ab 70 Jahre *	294	264	30
ab 60 Jahre	763	524	239
ab 50 Jahre	1.395	881	514
ab 40 Jahre	1.273	713	560
ab 30 Jahre	770	351	419
unter 30 Jahre	158	55	103
Gesamt	4.704	2.837	1.867

(ohne zugelassene Berufsausübungsgesellschaften u. Pflichtmitglieder gemäß § 60 BRAO)

* 345 Mitglieder waren wegen Erreichens der Altersgrenze von 70 Jahren beitragsfrei gestellt (hier- von 3 Rechtsbeistände).

Das älteste Mitglied ist Jahrgang 1930, das jüngste Jahrgang 1997 (jeweils wie im Vorjahr).

Zugänge nach Alter

Alter	Anzahl	männlich	weiblich
ab 80 Jahre	1	1	0
ab 70 Jahre	1	1	0
ab 60 Jahre	4	3	1
ab 50 Jahre	10	5	5
ab 40 Jahre	17	8	9
ab 30 Jahre	72	38	34
unter 30 Jahre	73	25	48
Gesamt	178	81	97

(ohne zugelassene Berufsausübungsgesellschaften u. Pflichtmitglieder gemäß § 60 BRAO)

Abgänge nach Alter

Alter	Anzahl	männlich	weiblich
ab 90 Jahre	3	3	0
ab 80 Jahre	7	7	0
ab 70 Jahre	28	26	2
ab 60 Jahre	33	25	8
ab 50 Jahre	23	14	9
ab 40 Jahre	30	12	18
ab 30 Jahre	49	20	29
unter 30 Jahre	21	9	12
Gesamt	194	116	78

(ohne zugelassene Berufsausübungsgesellschaften u. Pflichtmitglieder gemäß § 60 BRAO)

Zweigstelle

985 Mitglieder hatten im Jahr 2023 neben ihren Hauptkanzleien Zweigstellen eingerichtet, die als solche (unter derselben Kanzleibezeichnung) in das Rechtsanwaltsregister eingetragen wurden, § 31 Abs. 3 Nr. 4 BRAO (2022: 934, 2021: 945, 2020: 958, 2019: 933, 2018: 610, 2017: 615).

Weitere Kanzlei

Mit dem Gesetz zur Umsetzung der Berufsankennungsrichtlinie und zur Änderung weiterer Vorschriften im Bereich der rechtsberatenden Berufe (BGBl. I 2017, S. 1121) hat der Gesetzgeber die Möglichkeit geschaffen, weitere Kanzleien einzurichten. Diese Kollegen sind neben ihrer Hauptkanzlei in einer weiteren Kanzlei tätig, die von der Hauptkanzlei unabhängig ist und einen anderen Kanzleinamen trägt. Insgesamt hatten im vergangenen Jahr 159 Mitglieder von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht und weitere Kanzleien eingerichtet, für die eigene beA-Postfächer eröffnet wurden, § 31 a Abs. 7 BRAO (2022: 151, 2021: 125, 2020: 106, 2019: 72, 2018: 32).

Kanzleipflichtbefreiungen

68 Mitglieder wurden gem. § 29a II BRAO von der Pflicht zur Unterhaltung einer Kanzlei in Deutschland befreit, weil sie ihre Kanzlei ausschließlich im Ausland einrichteten und einen Zustellungsbevollmächtigten im Inland benannt haben, § 30 BRAO.

(2022: 75, 2021:77, 2020: 77, 2019: 82, 2018: 85, 2017: 82, 2016: 84)

Europa		weltweit	
Belgien	1	Australien	1
Bulgarien	1	Brasilien	1
Frankreich	2	China	2
Griechenland	1	Dubai/VAE	4
Irland	2	Großbritannien	2
Italien	4	Indien	2
Luxemburg	1	Kanada	2
Norwegen	1	Katar/VAE	1
Österreich	3	Mexiko	1
Polen	1	Rußland	2
Schweiz	7	Singapur	2
Slowakische Rep.	1	Südafrika	1
Spanien	3	Thailand	2
Tschechien	3	USA	8
Ungarn	3	Vietnam	3
	34		34

Des Weiteren waren 10 Mitglieder gem. § 29 I BRAO (wg. vorübergehender Arbeitslosigkeit, Elternzeit o.ä.) von der Kanzleipflicht befreit (2022: 10, 2021: 17, 2020: 18, 2019:16).

Berufsausübungsgesellschaften

Jahr	GmbH	GmbH & Co.KG	AG	UG (haftungsbeschr.)	GbR (zugelassen)	PartGmbH	PartG (kein Mitglied)	GbR (kein Mitglied)
2000	2						23	
2005	8						53	
2010	18						65	166
2011	20						71	196
2012	23						82	245
2013	24					5	82	224
2014	27					27	76	216
2015	32					42	75	220
2016	31					27	99	227
2017	33					67	65	230
2018	33					72	65	231
2019	37					83	150	233
2020	45		2	1		93	67	240
2021	46		2	1		101	62	245
2022	49		2	2		62	65	170
2023*	58*	5*	1*	4*	1*	114*	44	163

* = zusammen 183 zugelassene Berufsausübungsgesellschaften

Fachanwaltschaften

Anzahl der Fachanwälte 2023

	gesamt	männlich	weiblich
insgesamt	1598	1031	567
mit einem Fachanwaltstitel	1163	722	441
mit zwei Fachanwaltstiteln	391	270	121
mit drei Fachanwaltstiteln	44	39	5

Vergleich 2022

	gesamt	männlich	weiblich
insgesamt	1578	1026	552
mit einem Fachanwaltstitel	1152	721	431
mit zwei Fachanwaltstiteln	385	269	116
mit drei Fachanwaltstiteln	41	36	5

Fachprüfungsausschüsse

Die Rechtsanwaltskammern Bamberg und Nürnberg unterhielten im Berichtszeitraum 25 gemeinsame Fachprüfungsausschüsse gemäß §§ 17, 18 FAO.

Zudem hat die Rechtsanwaltskammer Nürnberg gemeinsame Prüfungsausschüsse mit den Rechtsanwaltskammern Bamberg und München für die Fachanwaltsbezeichnungen „IT-Recht“ und „Urheber- und Medienrecht“ gebildet.

Die aktuelle Besetzung der Fachprüfungsausschüsse finden Sie auf unserer Homepage unter www.rak-nbg.de/fachanwaelte.



Bearbeitete Anträge aus den Bezirken der Rechtsanwaltskammern Bamberg und Nürnberg

Fachanwalt für	gestellte Anträge vom 01.01.– 31.12.2022	erledigt bis 31.12.2022	gestellte Anträge vom 01.01.– 31.12.2023	erledigt bis 31.12.2023
Agrarrecht	0	1	1	1
Arbeitsrecht	10	16	15	14
Bank- und Kapitalmarktrecht	1	0	1	2
Bau- und Architektenrecht	7	10	5	4
Erbrecht	5	6	5	6
Familienrecht	8	11	9	6
Gewerblicher Rechtsschutz	2	2	0	5
Handels- und Gesellschaftsrecht	8	10	5	3
Insolvenzrecht	2	3	4	1
IT-Recht	3	1	2	4
Internationales Wirtschaftsrecht	2	2	0	1
Medizinrecht	4	5	5	2
Miet- und Wohnungseigentumsrecht	7	5	3	4
Migrationsrecht	3	2	1	2
Sozialrecht	0	0	5	3
Sportrecht	1	0	0	1
Steuerrecht	0	2	7	6
Strafrecht	14	14	10	15
Transport- und Speditionsrecht	0	0	0	0
Urheber- und Medienrecht	1	0	0	0
Vergaberecht	0	1	3	1
Verkehrsrecht	8	5	12	12
Versicherungsrecht	1	1	1	1
Verwaltungsrecht	5	5	0	1
Gesamt	92	102	94	95

Abnahme der in 2023 gestellten Anträge im Vergleich zum Vorjahr: 2,1 %

Neu verliehene Befugnisse zum Führen einer Fachanwaltsbezeichnung im Bezirk der RAK Nürnberg

	in 2022 verliehen	in 2023 verliehen	insg. zugelassen Stand: 31.12.2023	davon weiblich	in Prozent
Agrarrecht	0	1	4	1	25%
Arbeitsrecht	10	9	366	124	34%
Bank- und Kapitalmarktrecht	1	1	36	6	17%
Bau- und Architektenrecht	6	4	134	25	19%
Erbrecht	5	3	79	32	41%
Familienrecht	7	3	339	208	61%
Gewerblicher Rechtsschutz	2	2	29	9	31%
Handels- und Gesellschaftsrecht	7	1	93	17	18%
Insolvenzrecht	1	0	65	17	26%
Internationales Wirtschaftsrecht	1	1	10	2	20%
IT-Recht	1	4	39	9	23%
Medizinrecht	2	1	60	28	47%
Miet- und Wohnungseigentumsrecht	4	1	129	46	36%
Migrationsrecht	2	1	7	2	29%
Sozialrecht	0	0	42	22	52%
Sportrecht	0	1	1	0	0%
Steuerrecht	2	5	162	42	26%
Strafrecht	12	7	152	29	19%
Transport- und Speditionsrecht	0	0	4	2	50%
Urheber- und Medienrecht	0	1	5	1	20%
Vergaberecht	1	2	11	5	45%
Verkehrsrecht	4	8	182	41	23%
Versicherungsrecht	1	1	81	18	22%
Verwaltungsrecht	2	1	48	12	25%
Gesamt Fachanwaltstitel	71	58	2.078	698	34%

Geführte Fachanwaltsbezeichnungen

(Stand 31.12.2023)

Bezeichnung	2008	2010	2014	2016	2018	2020	2021	2022	2023
Agrarrecht		1	4	4	4	4	4	4	4
Arbeitsrecht	228	264	311	323	349	354	358	362	366
Bank- und Kapitalmarktrecht	6	18	24	24	32	35	34	36	36
Bau- und Architektenrecht	84	91	111	108	116	125	125	130	134
Erbrecht	38	50	62	65	68	73	74	77	79
Familienrecht	298	337	361	355	356	357	359	347	339
Gewerblicher Rechtsschutz	10	17	22	23	26	26	26	25	29
Handels- und Gesellschaftsrecht	28	43	60	66	80	88	89	93	93
Insolvenzrecht	38	43	60	63	65	68	66	66	65
Internationales Wirtschaftsrecht				3	6	6	8	9	39
IT-Recht	3	5	16	16	27	30	31	32	10
Medizinrecht	22	32	43	46	53	57	56	57	60
Miet- und Wohnungseigentumsrecht	71	91	118	124	132	132	131	129	129
Migrationsrecht					1	2	3	5	7
Sozialrecht	29	33	39	42	45	43	44	43	42
Sportrecht						0	0	0	1
Steuerrecht	134	144	156	162	163	163	160	157	162
Strafrecht	75	80	106	119	131	138	139	147	152
Transport- und Speditionsrecht	4	5	7	8	8	8	8	5	4
Urheber- und Medienrecht	1	3	4	3	3	3	4	4	5
Vergaberecht				2	4	6	8	9	11
Verkehrsrecht	91	112	136	150	163	174	174	175	182
Versicherungsrecht	48	55	70	70	77	83	84	80	81
Verwaltungsrecht	43	47	42	42	47	46	46	48	48
Gesamt	1.251	1.471	1.752	1.818	1.956	2.021	2.031	2.040	2.078

prozentuale Veränderung

2004 – 2006	63 %
2006 – 2008	20 %
2008 – 2010	21 %
2010 – 2012	9 %
2012 – 2014	8,6 %
2014 – 2016	3,77 %
2016 – 2018	7,59 %
2018 – 2020	3,32 %
2020 – 2022	0,94 %
2022 – 2023	1,86 %
2004 – 2023	300 %

Einführung weiterer Fachanwaltsbezeichnungen durch die Satzungsversammlung:

Beschluss vom 07.11.2005:
Gewerblicher Rechtsschutz,
Handels- und Gesellschaftsrecht
Beschluss vom 03.04.2006:
Urheber- und Medienrecht, IT-Recht
Beschluss vom 14.11.2008:
Agrarrecht
Beschluss vom 07.12.2013:
Internationales Wirtschaftsrecht
Beschluss vom 16.03.2015:
Vergaberecht
Beschluss vom 09.11.2015:
Migrationsrecht
Beschluss vom 26.11.2018:
Sportrecht

Ausbildungsinitiative 3W

Im Rahmen der Ausbildungsinitiative „3 W, Wissen + Wollen + Weiterkommen“ nahm die RAK Nürnberg im Berichtsjahr bei folgenden Ausbildungsmessen bzw. Ausbildungsbörsen teil und hat dort mit eigenem Messestand über das Berufsbild der Rechtsanwaltsfachangestellten informiert:



Messen 2023

16.02.2023	CHEKK Der Ausbildungstreff Realschule Zirndorf
11.05.2023	Berufsmesse Regensburg
05. – 06.07.2023	Vocatium Regensburg
11. – 12.07.2023	Vocatium Nürnberg
22.09.2023	Ausbildungsstellenbörse Ansbach
20.10.2023	Parentum Fürth

Im Berichtsjahr besuchte die RAK Nürnberg folgende Schulen, um die Schülerinnen und Schüler direkt vor Ort im Rahmen mit Referaten bzw. Vorträgen über den Beruf der Rechtsanwaltsfachangestellten zu informieren und für diesen zu gewinnen:

Datum	Schule
14. + 16.02.2023	Berufsorientierungswoche Mittelschule am Turm, Neustadt an der Aisch
28.02.2023	Berufenachmittag Anton-Seitz-Mittelschule Roth
28.03.2023	Berufebasar Realschule Neuendettelsau
22.09.2023	Berufsbasar Ansbach
08.11.2023	Berufskundlicher Tag der Realschule Herzogenaurach

Rechtsanwaltsfachangestellte Eingetragene Ausbildungsverhältnisse

Jahr	Gesamtzahl	neu abgeschlossen	vorzeitig aufgelöst*
2014	469	249	83
2015	482	252	113
2016	499	265	94
2017	493	228	86
2018	425	202	87
2019	433	216	95
2020	417	198	73
2021	396	167	73
2022	360	160	65
2023	293	147	70
2022 – 2023	-18,61 %	- 8,12 %	+ 7,69 %

Jahr	Gesamtzahl	neu abgeschlossen	vorzeitig aufgelöst*
Zu-/Abnahme im Vergleich			
2013 – 2014	- 9,11 %	- 0,4 %	- 6,74 %
2014 – 2015	+ 2,8 %	+1,2 %	+ 36,14 %
2015 – 2016	+ 3,53 %	+ 5,16 %	- 16,8 %
2016 – 2017	- 1,2 %	- 13,96 %	- 8,51 %
2017 – 2018	- 13,8 %	- 11,4 %	+ 1,2 %
2018 – 2019	+ 2,12 %	+ 6,93 %	+ 9,20 %
2019 – 2020	- 3,70 %	- 8,33 %	- 23,16 %
2020 – 2021	- 5,04 %	- 15,66 %	0,00 %
2021 – 2022	- 9,09 %	- 4,19 %	- 10,96 %
2022 – 2023	-18,61 %	- 8,12 %	+ 7,69 %

*während der gesamten Lehrzeit

Ausbildungsverzeichnis 2023

Auszubildende zum 31.12.2023					
			davon im ... Ausbildungsjahr		
Gesamt	männlich	weiblich	1.	2.	3.
293	20	273	86	102	105

In 2023 eingetragene verkürzte Verträge wegen	
beruflicher Vorbildung	13
schulischer Vorbildung	7
Umschulung	0
älter als 21 Jahre	6
sonst. Gründe	0
Gesamt	26*

*(aus allen Verträgen eingetragen 2023)

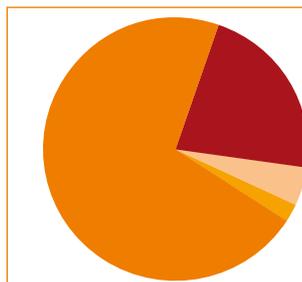
Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge

	männlich	weiblich	Gesamt
Insgesamt neu eingetragen	11	136	147
abzgl. vorzeitig aufgelöst *	4	32	36
abgeschlossene aktive AusbV	7	104	111

* vor Beginn der Ausbildung oder während des ersten Ausbildungsjahres

Vorzeitige Auflösung bzgl. aller eingetragenen Ausbildungsverträge

01.01. bis 31.12.2023		
insgesamt	männlich	weiblich
70	6	64



Auszubildende weiblich 273,
davon vorzeitig beendet 64
(23,4 %)

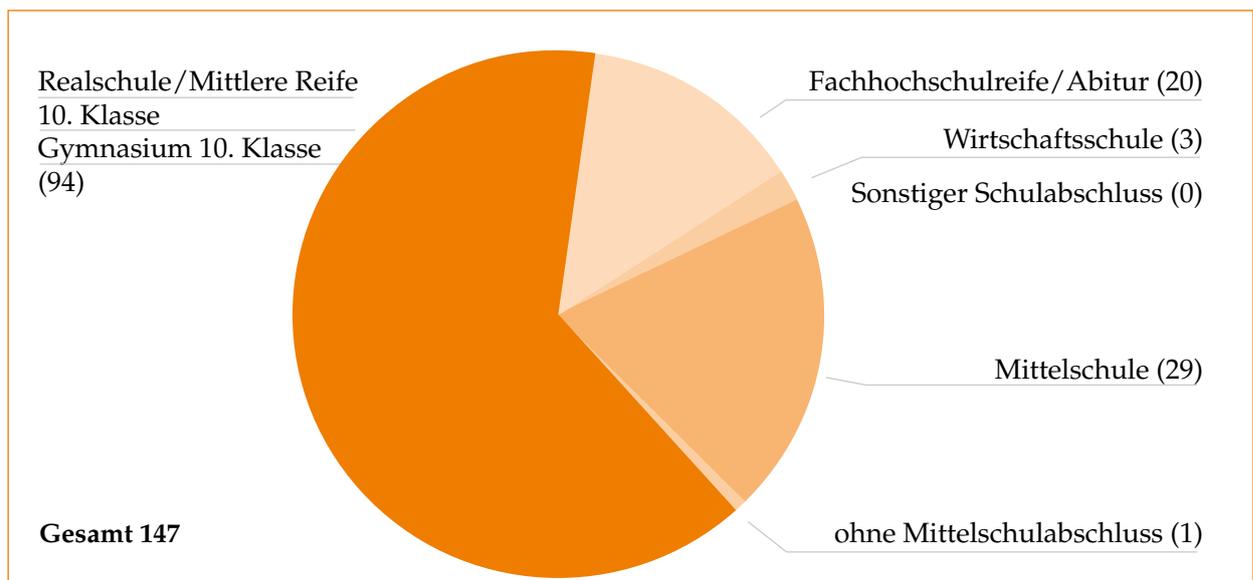
Auszubildende männlich 20,
davon vorzeitig beendet 6
(30 %)

Vorzeitige Auflösung

Beendigung vor Beginn	10
in der Probezeit	24
Aufhebung/ gegenseitiges Einvernehmen	21
Beendigung durch Ausbilder/ Rechtsanwalt	5
Beendigung durch Auszubildenden	10
Sonstiges	0

Vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 wurden 17 BAV auf Grund Wechsels neu ins Ausbildungsverzeichnis aufgenommen.

Schulische Vorbildung



neu abgeschlossene Ausbildungsverträge 2023

Winter-Abschlussprüfung 2023/I

	Teilnehmer	bestanden	nicht bestanden ²	Durchfall- quote
Nürnberg	35	27	8	22,86 %
Regensburg	6	3	3	50,00 %
Straubing	0	0	0	0,00 %
Gesamt	41	30	11	26,83 %

Hinweis:

Die zur RAK Nürnberg gehörigen Schüler der Berufsschule Straubing werden zuständigkeitshalber durch die Rechtsanwaltskammer München geprüft. Die Verwaltung und Ausstellung der Zeugnisse erfolgt wiederum durch die RAK Nürnberg.

Trotz der Gesamtnote 4 kann die Prüfung nicht bestanden sein, wenn in einem Prüfungsfach die Note 6 oder in zwei Prüfungsfächern die Note 5 erzielt wurde.

	Note 1	Note 2	Note 3	Note 4	Note 5	Note 6
Nürnberg	-	5	10	13	5	2
Regensburg	-	-	1	3	1	1
Straubing ¹	-	-	-	-	-	-

Prüfungsausschüsse

Die RAK Nürnberg unterhält 6 Prüfungsausschüsse. Ein Ausschuss setzt sich aus einem Arbeitgebervertreter (Rechtsanwalt), einer Lehrkraft und einem Arbeitnehmervertreter, sowie jeweils einem Stellvertreter zusammen. Insgesamt sind mithin 36 Ehrenamtliche in diesen Ausschüssen tätig. □

Sommer-Abschlussprüfung 2023/II

	Teilnehmer	bestanden	nicht bestanden ²	Durchfall- quote
Nürnberg	62	47	15	24,19 %
Regensburg	35	30	5	14,28 %
Straubing	4	4	-	0,00 %
Gesamt	101	81	20	19,80 %

Crash-Kurs

Der Crash-Kurs konnte dieses Jahr wieder in gewohnter Form in Präsenz stattfinden. Der Crash-Kurs wurde am 19.05. und 20.05.2023 in der Berufsschule Nürnberg und am 16.05.2023 in der Berufsschule Regensburg durchgeführt. Die Referentinnen waren die Rechtsfachwirtinnen Frau Simone Hartmann, Frau Martina Hylla und Frau Manuela Knauer. In Regensburg nahmen 26, in Nürnberg 33 Teilnehmende das Angebot an. □

	Note 1	Note 2	Note 3	Note 4	Note 5	Note 6
Nürnberg	1	10	22	16	11	2
Regensburg	1	4	14	13	3	-
Straubing ¹	-	3	1	-	-	-

Durchfallquote bei den Abschlussprüfungen in %

Berufsschule	2023 II	2023 I	2022 II	2022 I	2021 II	2021 I	2020 II	2020 I
Nürnberg	24,19	22,86	27,57	4,55	3,27	17,39	21,31	42,42
Regensburg	14,28	50,00	18,75	4,35	14,28	9,10	11,36	50,00
Straubing	0	k.T	0	k.T	0	k.T	0	k.T

k.T. = keine Teilnehmer

Rechtswirtschaft

Fortbildungsprüfung zum/zur Geprüften Rechtswirtschaftler/in 2022

Jahr	Teilnehmer		davon bestanden		Durchfallquote
	gesamt	Nbg/Ba	ja	nein	
2013	152	71	58	13	18,3 %
2014	120	38	22	16	42,1 %
2015	99	34	19	15	44,1 %
2016	104	39	24	15	38,5 %
2017	100	37	15	22	59,5 %
2018	107	40	31	8	20,0 %
2019	85	25	14	11	44,0 %
2020	79	31	15	16	48,5 %
2021	75	34	24	10	29,4 %
2019	85	25	14	11	44,0 %
2020	79	31	15	16	48,5 %
2021	75	34	24	10	29,4 %
2022	54	24	11	13	54,17 %
2023	67	24	12	12	50,00 %

Altersstruktur der zum Kammerbezirk Nürnberg gehörenden Prüfungsteilnehmer

Geburtsjahr	2020	2021	2022	2023	2022
1962–1972	0	0	0	0	0
1973–1982	0	2	1	2	1
1983–1990	6	3	1	2	1
1991–1999	10	18	21	16	21
> 2000	0	0	1	4	1
Gesamt	16	23	24	24	24

Ergebnisse der Teilnehmer mit bestandener Fortbildungsprüfung für den Bezirk der RAK Nürnberg

Jahr	Note				Gesamt
	1	2	3	4	
2013	-	-	22	25	47
2014	-	2	8	9	19
2015	-	-	7	7	14
2016	-	-	7	12	19
2017	-	-	4	8	12
2018	-	-	15	10	25
2019	-	-	1	13	14
2020	-	-	7	8	15
2021	-	3	12	5	20
2019	-	-	1	13	14
2020	-	-	7	8	15
2021	-	3	12	5	20
2022	-	-	6	5	11
2023	-	1	4	7	12

Prüfungsausschüsse

Für die Abnahme der Fortbildungsprüfung zum/zur Geprüften Rechtswirtschaftler/in haben die drei bayerischen Rechtsanwaltskammern 2 gemeinsame Prüfungsausschüsse gemäß § 1 PO eingerichtet. Insgesamt sind pro Ausschuss 12 Arbeitgebervertreter, Arbeitnehmervertreter und Dozenten ehrenamtlich tätig. Der Prüfungsausschuss II mit Sitz in Nürnberg hat seine Tätigkeit im Jahr 2011 aufgenommen. Seither finden die Prüfungen zeitgleich jährlich in München und Nürnberg statt.

Die aktuelle Besetzung des Prüfungsausschusses II finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.rak-nbg.de/rechtswirtschaft/pruefung>



RAK Nürnberg

Einnahmen-Ausgaben-Rechnung 2022/2023	€	
	2022	2023
Einnahmen		
Aus Vermögen		
Zinsen	383,45	5.220,89
Gewinne aus Wertpapieren	0,00	712,32
Mieten	368,16	368,16
Summe	751,61	6.301,37
Laufend		
Beiträge	1.008.704,50	1.033.034,50
Umlage beA	333.480,00	340.410,00
Tagungen	57.860,00	55.045,00
Prüfungsgebühren	40.963,00	54.119,59
Geldbußen	67.630,40	87.370,00
Fachanwaltsgebühren	63.000,00	62.850,00
Sonstige Gebühren	256.462,50	166.403,50
Sonstige Einnahmen	17.082,58	19.037,65
Summe	1.845.182,98	1.818.270,24
Gesamt zum 31. Dez. (Soll-Einnahmen)	1.845.934,59	1.824.571,61
Gesamt zum 31. Dez. (Soll-Einnahmen)	<u>1.845.934,59</u>	<u>1.824.571,61</u>
zuzügl. Forderungen aus Vorjahr	69.817,12	22.491,52*
abzügl. Forderungen lfd. Jahr	-87.179,69	-54.456,09*
*Forderungen nach Abwertung		
Gesamtsummen zum 31. Dez. (Ist-Einnahmen)	<u><u>1.828.572,02</u></u>	<u><u>1.792.607,04</u></u>

Einnahmen-Ausgaben-Rechnung 2022/2023

€

€

2022

2023

Ausgaben**Aus Vermögen**

Bankgebühren	2.228,46	1.673,17
Wertpapierverlust	3.920,30	0,00
Summe	6.148,76	1.673,17

Laufende

Verwaltung	779.701,43	958.921,84
Vorstand u. Anwaltsgericht	172.778,55	169.905,05
Azubi-Schulung	40.916,81	38.475,42
Ausbildungsinitiative	13.988,90	7.697,71
Referendare	47.579,02	64.245,35
Beiträge, Versicherungen	576.112,64	594.978,64
Sterbegelder	30.000,00	39.000,00
Gerichtskosten	8.604,62	5.426,86
Tagungen	59.646,35	35.723,17
Fachanwälte	35.364,40	27.294,21
Ehrungen u. Repräsentationskosten	26.654,08	20.300,67
Reisekosten	15.751,99	18.551,11
Sonstige Ausgaben	108.916,92	116.871,17
Summe	1.916.015,71	2.097.391,20

Gesamt zum 31. Dez.**1.922.164,47****2.099.064,37****Gesamt zum 31. Dez.****1.922.164,47****2.099.064,37**

zuzügl. gezahlte Verbindlichkeiten aus Vorjahr

36.195,67

40.342,24

abzügl. offene Verbindlichkeiten lfd. Jahr

-40.342,24

-41.076,97

1.918.017,90**2.098.329,64**

Saldo

-89.445,88

-305.722,60

Gesamtsummen zum 31. Dez.**1.828.572,02****1.792.607,04**

RAK Nürnberg

Vermögensübersicht zum 31.12.2023

€

€

AKTIVA	2022	2023
A. Anlagevermögen		
1. Grundstücke	338.353,24	327.941,24
2. Geschäftsausstattung	23.166,49	36.922,48
Summe	361.519,73	364.863,72
B. Umlaufvermögen		
1. Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände abzügl. Abwertung-nicht zahlungswirksame WB 2022	87.179,69 -64.688,17	119.144,26 -64.688,17
Forderungen nach Abwertung	22.491,52	54.456,09
2. Flüssige Mittel und Wertpapiere	1.258.209,38	952.486,78
Summe	1.280.700,90	1.006.942,87
Gesamt	1.642.220,63	1.371.806,59
PASSIVA		
A. Eigenkapital	1.601.878,39	1.330.729,62
B. Verbindlichkeiten	40.342,24	41.076,97
Gesamt	1.642.220,63	1.371.806,59
Flüssige Mittel und Wertpapiere zum 31.12.2022	1.258.209,38	
Flüssige Mittel und Wertpapiere zum 31.12.2023	952.486,78	
Unterschied/Verlust		-305.722,60

EINNAHMEN			
	€	€	€
Bezeichnung	Abschluss 2023	Voranschlag 2023	Voranschlag 2024
Mitgliedsabhängige Erlöse			
8003 Umlage beA	340.410,00	340.410,00	340.500,00
8000 Mitgliedsbeiträge	1.033.034,50	1.050.000,00	1.440.000,00
8010 Geldbußen	87.370,00	40.000,00	35.000,00
8015 Zwangsgelder	0,00	1.000,00	1.000,00
Zwischensumme	1.460.814,50	1.431.410,00	1.816.500,00
Verwaltungsgebühreneinnahmen			
8020 RA-Zulassung	102.275,00	75.000,00	80.000,00
8022 Wechsel der Zulassung	6.700,00	8.000,00	6.000,00
8023 Fachanwaltsgebühren	62.850,00	70.000,00	65.000,00
8024 Vertreterbestellung	250,00	300,00	500,00
8025 RA-Gesellschaften	21.000,00	20.000,00	20.000,00
8027 Berufsbildungsmesse	0,00	0,00	1.000,00
8028 Crash-Kurs	2.085,00	2.500,00	2.500,00
8029 Rechtsfachwirt-Prüfungsgebühren	8.250,00	7.500,00	8.000,00
8030 Azubi-Prüfungsgebühren	16.250,00	17.000,00	17.000,00
8031 Eintragung BAV	3.575,00	4.500,00	3.500,00
8032+8042 Sonstige Einnahmen	4.511,92	4.000,00	4.500,00
8040 Mahngebühren	1.361,00	1.000,00	1.000,00
8041 Anwaltsgericht	7.647,25	2.500,00	2.500,00
8051 Bundeseinheitliche Anwaltsausweise	27.762,50	25.000,00	12.500,00
8055 RDG	0,00	1.000,00	1.000,00
8056 Vollmachtsdatenbank	120,00	500,00	500,00
Zwischensumme	264.637,67	238.800,00	225.500,00
Sonstige Einnahmen			
8100 Seminare	55.045,00	65.000,00	65.000,00
8201 RRef.-Ausbildung u. Prüfung	29.619,59	20.000,00	28.000,00
8300 Begabtenförderung	3.850,39	9.000,00	6.000,00
8501 Erstattungen aus Zivilrechtstreitigkeiten	3.028,09	1.500,00	3.000,00
8502 Erstattungen von Versicherungen	0,00	0,00	0,00
8503 Rückzahlungen Abwicklerkosten	0,00	1.000,00	1.000,00
8504 Vertragsstrafe	0,00	500,00	500,00
8506 GWG Bußgeld	1.275,00	0,00	2.500,00
Zwischensumme	92.818,07	97.000,00	106.000,00
Einnahmen aus Vermögen			
8200 Mieteinnahmen	368,16	400,00	400,00
8500 Zinserträge	5.220,89	500,00	7.000,00
8510 Übertrag aus Vermögen	0,00	518.350,22	178.328,22
8550 Gewinne aus Wertpapieren	712,32	100,00	100,00
Zwischensumme	6.301,37	519.350,22	185.828,22
Gesamtsumme Einnahmen	1.824.571,61	2.286.560,22	2.333.828,22

AUSGABEN	€	€	€
Bezeichnung	Abschluss 2023	Voranschlag 2023	Voranschlag 2024
Anschaffungen			
4010 Büroeinrichtung	6.368,52	9.000,00	4.000,00
4020 GwG (Sofortabschreibung)	1.054,91	5.000,00	5.000,00
4030 Geschäftsausstattung	12.324,00	30.000,00	40.000,00
4040 Lizenzen an Schutzrechten	5.437,46	10.000,00	10.000,00
4050 GwG (150,- bis 1.000,-)	0,00	2.000,00	2.000,00
4060 Instandhaltung Büroräume	34.374,63	35.000,00	20.000,00
Zwischensumme	59.559,52	91.000,00	81.000,00
Personalkosten			
4100 Gehälter	665.789,83	710.000,00	710.000,00
4120 VwL	2.807,48	5.000,00	5.000,00
4130 Pensionskasse	4.795,00	6.000,00	6.000,00
4140 Aushilfslöhne	2.368,08	3.000,00	3.500,00
4160 Sonstige Personalkosten	2.939,98	7.000,00	7.000,00
4180 Reisekosten Angestellte	4.418,03	5.000,00	6.000,00
4190 Berufsgenossenschaft	1.987,68	2.000,00	2.000,00
Zwischensumme	685.106,08	738.000,00	739.500,00
Verwaltungskosten			
4700 Porto	5.105,46	10.000,00	5.000,00
4710 Telefon	1.521,77	2.000,00	1.500,00
4720 Leasing, Wartung	39.962,94	30.000,00	40.000,00
4730 Büromaterial	5.958,46	7.000,00	7.000,00
4740 Bücher/Zeitungen	14.683,03	13.000,00	13.000,00
4745 Kopierkosten	8.515,12	10.000,00	10.000,00
4760 Instandhaltung, Reparatur Büromaschinen	0,00	300,00	500,00
4770+4771 Raumkosten	66.645,24	60.000,00	70.000,00
4780 Parkplatz	21.829,00	22.000,00	22.000,00
4790 Bankgebühren	1.673,17	2.500,00	2.500,00
4791 Verlust aus Wertpapieren	0,00	0,00	0,00
4793 Bundeseinheitliche Anwaltsausweise	22.252,00	23.000,00	12.500,00
4795 Sonstige Kosten	27.783,22	20.000,00	25.000,00
Zwischensumme	215.929,41	199.800,00	209.000,00
Beiträge u. Versicherungen			
Umlage beA	340.410,00	340.410,00	368.742,00
4600 BRAK	223.698,00	223.698,00	239.184,00
4601 Institut für freie Berufe	1.022,58	1.022,58	1.022,58
4603 Verband Europäischer RAe	2.012,00	2.012,00	2.012,00
4605 Dt. EDV-Gerichtstag	0,00	60,00	60,00
4606 Jur. Studiengesellsch. Regensburg e.V.	25,00	25,00	25,00
4607 Förderverein anwaltsbez. Ausbildung	10.000,00	10.000,00	10.000,00
4608 Verband freier Berufe in Bayern e.V.	11.782,64	11.782,64	11.782,64
4609 Rechts- u. Justizstandort Bayern e.V.	100,00	100,00	100,00
4610 Versicherungen	5.928,42	6.500,00	6.500,00
Zwischensumme	594.978,64	595.610,22	639.428,22

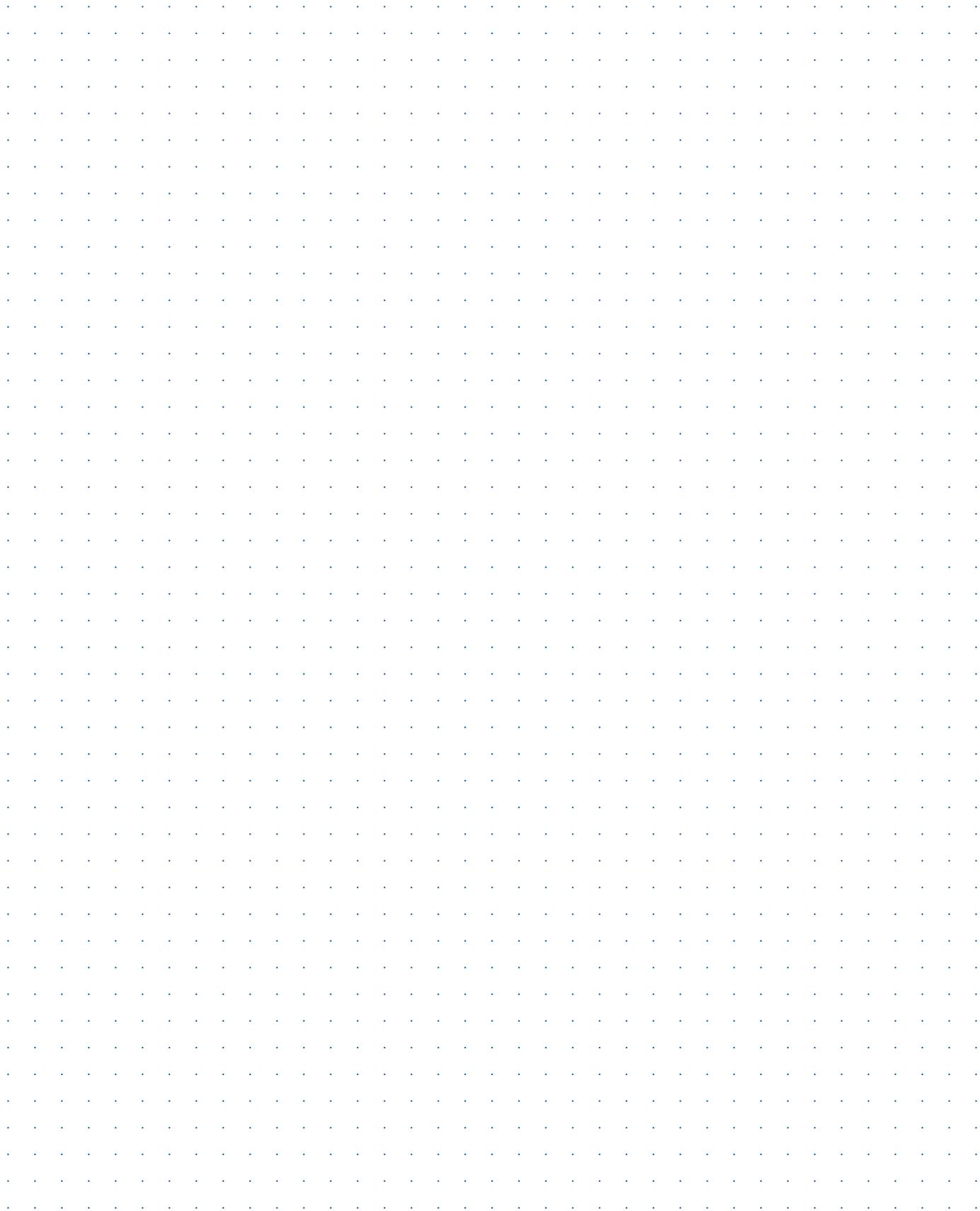
Bezeichnung	Abschluss 2023	Voranschlag 2023	Voranschlag 2024
Repräsentation			
4800 Ehrungen	522,90	2.000,00	1.500,00
4801 Bewirtungen Dritter	4.440,50	7.000,00	7.000,00
4802 Mitgliederversammlung	13.246,40	7.000,00	7.500,00
4803 Sonstige	2.090,87	2.500,00	2.500,00
Zwischensumme	20.300,67	18.500,00	18.500,00
Vorstandsaufwendungen			
4810 Unterkunft u. Verpflegung	18.680,64	15.000,00	20.000,00
4811 Reisekosten	18.551,11	20.000,00	20.000,00
4812 Abwesenheitsgeld etc.	36.308,22	30.000,00	40.000,00
4813 Sonstige	4.993,30	6.000,00	6.000,00
4814 Aufwandsentschädigungen	107.800,00	120.000,00	122.400,00
Zwischensumme	186.333,27	191.000,00	208.400,00
Berufsausbildungskosten			
4900 RRef.-Ausbildung u. Prüfung	32.398,78	35.000,00	35.000,00
4901 Fachanwaltsprüfung	27.294,21	45.000,00	35.000,00
4902 Azubi-Ausbildung	38.475,42	45.000,00	40.000,00
4904 Rechtsfachwirtprüfung	9.256,66	12.000,00	12.000,00
4905 Begabtenförderung	5.888,28	9.000,00	6.000,00
4906 Crash-Kurs	2.807,03	3.000,00	3.000,00
4908 Berufsfeld Anwaltschaft	31.846,57	25.000,00	30.000,00
4910 Fortbildungskosten (Seminare)	35.723,17	60.000,00	60.000,00
4940+4907 Ausbildungsinitiative	7.697,71	40.000,00	65.000,00
Zwischensumme	191.387,83	274.000,00	286.000,00
Öffentlichkeitsarbeit			
4950 PR u. Mitgliederinformation	52.916,78	70.000,00	70.000,00
4960 Sonstige	0,00	2.000,00	2.000,00
Zwischensumme	52.916,78	72.000,00	72.000,00
Soziale Ausgaben			
5001 Sterbegeldzahlungen	39.000,00	15.000,00	5.000,00
5002 Unterstützungen RA-Witwen	0,00	5.000,00	5.000,00
5005 Sonstige soziale Ausgaben	0,00	150,00	1.000,00
Zwischensumme	39.000,00	20.150,00	11.000,00
Kosten Anwaltsgericht			
5101 Gerichtskosten	0,00	1.000,00	1.000,00
5102 Zeugen, Pflichtverteidiger	3.645,26	8.000,00	5.000,00
5103 Aufwandsp. u. Fahrtkosten	3.000,00	5.000,00	5.000,00
5110 Sonstige	470,93	2.000,00	1.500,00
5112 Ausgebuchte Geldbußen/Zwangsg.etc.	0,00	1.000,00	1.000,00
Zwischensumme	7.116,19	17.000,00	13.500,00

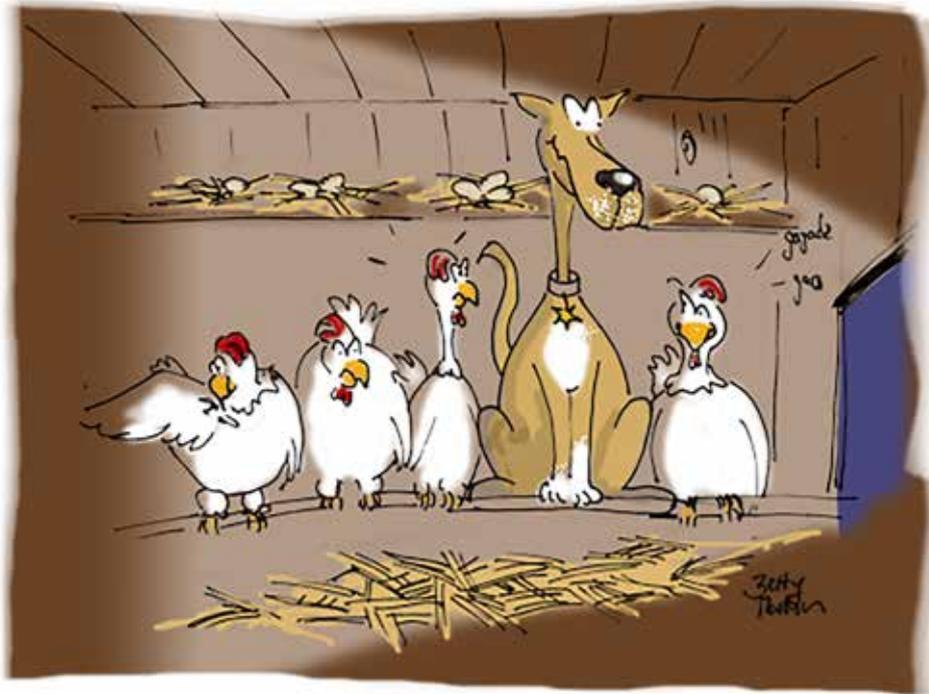
Bezeichnung	Abschluss 2023	Voranschlag 2023	Voranschlag 2024
Kosten zivilr. Verfahren			
5115 Gerichtskosten	1.960,00	3.000,00	3.000,00
5116 Vollstreckungskosten	150,17	1.000,00	1.000,00
5117 Sonstige	3.316,69	2.500,00	3.500,00
Zwischensumme	5.426,86	6.500,00	7.500,00
Abwicklertätigkeit			
5201 Vergütung Praxisabwicklung	41.009,12	60.000,00	45.000,00
5202 Verfahrenskosten	0,00	2.000,00	2.000,00
5210 Sonstige	0,00	1.000,00	1.000,00
Zwischensumme	41.009,12	63.000,00	48.000,00
Ausgaben	2.099.064,37	2.286.560,22	2.333.828,22
Einnahmen	1.824.571,61	2.286.560,22	2.333.828,22
Ausgaben	2.099.064,37	2.286.560,22	2.333.828,22
Differenz	-274.492,76		
abzügl. Verbindlichkeiten 2022 (bezahlt 2023)	40.342,24		
zuzügl. Verbindlichkeiten 2023 (bezahlt 2024)	41.076,97		
	-273.758,03		
zuzügl. Forderungen aus 2022 (Eingang 2023)	87.179,69		
abzügl. Forderungen aus 2023 (31.12.2023 offen)	119.144,26		
Verlust	-305.722,60		
Kontrollrechnung			
Flüssige Mittel u. Wertpapiere zum 31.12.2022	1.258.209,38		
Flüssige Mittel u. Wertpapiere zum 31.12.2023	952.486,78		
Unterschied	-305.722,60		

Die Posten sind untereinander deckungsfähig.

Nürnberg, den 01.03.2024

Dr. Besold
 Schatzmeister





Fachkräftemangel – sind Quereinsteiger eine Alternative?

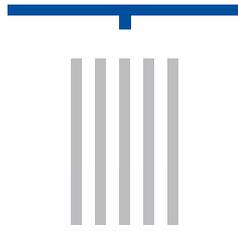
Impressum



WIR: Wissenswerte Informationen der Rechtsanwaltskammer Nürnberg
Herausgeber: **Rechtsanwaltskammer Nürnberg**
 Fürther Str. 115, 90429 Nürnberg – Gerichtsfach Nr. 1
 Tel: 0911/926 33-0, Fax: 0911/926 33-33
 info@rak-nbg.de, www.rak-nbg.de
Redaktion: Dr. Uwe Wirsching (V.i.S.d.P.)
 Katja Popp (V.i.S.d.P.)
Gestaltung: Instant Elephant UG, www.instant-elephant.de
Fotonachweis: S.39 © Christian Oberlander
 Titelbild © kentoh, adobe Stock
 Cartoon © bettymartin.de

Erscheinungsweise: 6 Ausgaben pro Jahr
 Aktuelle Ausgabe: April 2024

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
 Beiträge, die mit Namenskürzeln gekennzeichnet sind, geben nicht in allen Fällen die Meinung des Vorstands wieder. Zwecks Straffung der Darstellung wird oftmals lediglich die männliche Bezeichnung verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für alle Geschlechter.



www.rak-nbg.de

Stets aktuell im Internet!

Serviceleistungen und Informationen für unsere Mitglieder

